



Amtsblatt der Landgemeinde

Georgenthal

mit den Ortschaften: Altenbergen, Catterfeld, Engelsbach, Georgenthal, Gospiteroda, Herrenhof, Hohenkirchen, Leina, Nauendorf, Petriroda, Schönau v.d.W., Wipperoda

Mit amtlichen und nichtamtlichen Bekanntmachungen der Gemeinde Georgenthal und der Gemeinde Emleben



Jahrgang 07
Nr. 9

Ausgabe vom 18. September 2026



CHAPLIN



KEATON

LAUREL & HARDY



SLAPSTICK

P O E T R Y

25.10.2026

19:30 Uhr

Saal im Klosterhof Georgenthal



LLOYD



TICKET - VVK



Ralph Turnheim gibt Stummfilmen Stimme. Live!

leinwand-lyrik.de

Nächster Redaktionsschluss

Donnerstag, dem 8. Oktober 2026

Nächster Erscheinungstermin

Freitag, dem 23. Oktober 2026

Alle Einsendungen zum Amtsblatt bitte per E-Mail und ausschließlich an die Adresse:
amtsblatt@georgenthal.de

Sprech- und Öffnungszeiten / Wichtige Rufnummern

Gemeinsame Schiedsstelle der Landgemeinde Georgenthal und der Gemeinde Emleben

Die Landgemeinde Georgenthal unterhält eine Schiedsstelle, die auch für die Gemeinde Emleben zuständig ist.

Die Schiedsstelle hat ihren Sitz in Georgenthal, Tambacher Straße 2.

Die Schiedspersonen sind ehrenamtlich für das Land Thüringen tätig. Die Aufsicht über die Schiedspersonen hat das Amtsgericht.

Die Tätigkeit der Schiedsstelle ist gemäß § 46 Thüringer Schiedsstellen Gesetz (ThürSchStG) kostenpflichtig.

Sprechzeiten erfolgen nach Vereinbarung mit den Schiedspersonen und werden im Rathaus stattfinden.

Zur Vermeidung gerichtlicher Auseinandersetzungen besteht die Aufgabe der Schiedspersonen darin, festgefahrene Konfliktsituationen aufzubrechen, dadurch kleinere Streitigkeiten und Meinungsverschiedenheiten zivil- und strafrechtlicher Art zu schlichten und durch Abschluss eines entsprechend zu protokollierenden Vergleichs zu beenden. I.d.R. betrifft das in der Praxis nachbarschaftsrechtliche Streitigkeiten.

Ansprechpartner & Kontakt zur Schiedsstelle:
Herr Helge Rau im Bürgerbüro 036253 32613
schiedsstelle@georgenthal.de

Einwohnermeldeamt

für Angelegenheiten des Pass- und Meldewesens

Einwohnermeldeamt Georgenthal
Tambacher Straße 2, 99887 Georgenthal

Frau Rydwal 036253 38 105
meldestelle@georgenthal.de

Frau Weida 036253 38 106
ov5@georgenthal.de

Um vorherige Terminvereinbarung wird gebeten.

Öffnungszeiten der Verwaltung Georgenthal und des Einwohnermeldeamtes

Verwaltung Georgenthal
Tambacher Straße 2, 99887 Georgenthal
Zentrale 036253 38 0

Montag 09:00 - 11:00 Uhr
Dienstag 09:00 - 11:00 Uhr und 14:00 - 18:00 Uhr
Mittwoch geschlossen
Donnerstag 09:00 - 11:00 Uhr und 14:00 - 16:00 Uhr
Freitag 09:00 - 11:00 Uhr

Um vorherige Terminvereinbarung wird gebeten.

Öffnungszeiten des Bürgerbüros in Schönaufür vor dem Walde

Ortsstraße 10, 99887 Georgenthal
OT Schönaufür vor dem Walde Telefon 036253 32611
buergerbuero@georgenthal.de

Montag 09:00 - 11:00 Uhr
Dienstag 09:00 - 11:00 Uhr und 15:00 - 18:00 Uhr
Mittwoch geschlossen
Donnerstag 09:00 - 11:00 Uhr und 14:00 - 16:00 Uhr
Freitag 09:00 - 11:00 Uhr

Öffnungszeiten der Bibliothek und Touristinfo

im Bürgerhaus „Thüringer Wald“, Bahnhofstraße 8
Ansprechpartnerin: Frau Lachmann, Frau Pfeifer
Email: tourist@georgenthal.de Tel. 036253/469756

Öffnungszeiten:
Montag 09:30 - 14:00 Uhr
Dienstag 09:30 - 12:30 Uhr und 13:00 - 18:00 Uhr
Mittwoch geschlossen
Donnerstag 09:30 - 12:30 Uhr und 13:00 - 17:00 Uhr
Freitag 09:30 - 14:00 Uhr
Samstag 10:00 - 12:00 Uhr (April bis Oktober)

Sprechzeiten Bürgermeister/Ortschaftsbürgermeister

OS Altenbergen
Ortschaftsbürgermeister nach Vereinbarung
Straße der Freundschaft 17a Tel. 0176 56009356

OS Catterfeld
Ortschaftsbürgermeister nach Vereinbarung
Lindenstraße 16 Tel. 0172 3547445

OS Engelsbach
Ortschaftsbürgermeister nach Vereinbarung
Tel. 0176 61602132

OS Georgenthal
Ortschaftsbürgermeister nach Vereinbarung
Tambacher Straße 2 Tel. 0152 01974740

OS Gospiteroda
Ortschaftsbürgermeisterin nach Vereinbarung
Kirchgasse 19 Tel. 03622 66536

OS Herrenhof
Ortschaftsbürgermeister Donnerstag 17:00 - 18:00 Uhr
Alte Dorfstraße 1 Tel. 0173 6877775

OS Hohenkirchen
Ortschaftsbürgermeister nach Vereinbarung
Hauptstr. 44 Tel. 0176 55187191

OS Leina
Ortschaftsbürgermeister nach Vereinbarung
Am Heiligen Brunnen 3 Tel. 0171 1722200

OS Nauendorf
Ortschaftsbürgermeister nach Vereinbarung
Nauendorfer Hauptstraße 15a Tel. 0173 8825707

OS Petriroda
Ortschaftsbürgermeister nach Vereinbarung
Tel. 0179 2081288

OS Schönaufür v.d.W.
Ortschaftsbürgermeister nach Vereinbarung
Ortsstraße 10 Tel. 036253 44672

OS Wipperoda

Ortschaftsbürgermeister nach Vereinbarung
Hintergasse 19 Tel. 0173 6757600

Gemeinde Emleben

Mittwoch 16:00 - 18:00 Uhr
Philipp Kalisch Tel. 0151 27061960

E-Mail-Adresse des Bauhofs Georgenthal

Bauhof@georgenthal.de

Wichtige Telefonnummern und Mail-Adressen

Vorwahl Georgenthal	036253
Zentrale	Tel.: 38 0 Fax: 38 102
Bürgermeister	
Herr Hofmann	38 111
Frau Schaefer (Vorzimmer/Sekretariat)	38 111
sekretariat@georgenthal.de	
Hauptamt	
Frau Ulfich (Leiterin)	38 113
hauptverwaltung@georgenthal.de	
Frau Lehmann (Sitzungsdienst/Wahlen/Standesamt)	38 229
hv2@georgenthal.de	
Frau Lachmann (Bibliothek/Touristinformation/Vermietungen)	46 97 55
tourist@georgenthal.de, hv7@georgenthal.de	
Frau Pfeifer (Bibliothek/Touristinformation/Vermietungen)	46 97 55
tourist@georgenthal.de, hv8@georgenthal.de	
Frau Schunke (Kultur und Tourismus, Jugend-, Vereins- und Öffentlichkeitsarbeit)	38 108
hv5@georgenthal.de	
Herr Baier (Kultur und Tourismus, Jugend-, Vereins- und Öffentlichkeitsarbeit)	38 227
hv1@georgenthal.de	
Herr Rau (Bürgerbüro Schöna u. v. d. W.)	32613
hv9@georgenthal.de	
Frau Kressig (Jugendsozialarbeiterin)	46 49 6
Frau Nürnberger (Jugendsozialarbeiterin)	0151 42 26 47 72
Herr Schuchhardt (Jugendsozialarbeiter)	0170 16 80 66 3
Frau Zinserling (Personalangelegenheiten)	38 206
personal@georgenthal.de	
Frau Seiler (Personalangelegenheiten)	38 116
hv4@georgenthal.de	
Frau Ulfich (Standesamt/Urkundenstelle)	38 113
standesamt@georgenthal.de	
Bauamt	
Frau Reichenbach (Leiterin)	38 230
bauverwaltung@georgenthal.de	
Frau Schache (Allgemeine Bauverwaltung)	38 218
bv1@georgenthal.de	
Frau Thörmer (Liegenschaften)	38 203
liegenschaften@georgenthal.de	
Frau Kornhaß (Wohnungsverwaltung)	38 226
bv2@georgenthal.de	
Herr Heine (Techn. Gebäudeverwaltung)	38 204
bv3@georgenthal.de	
Finanzverwaltung	
Frau Frank (Leiterin)	38 214
finanzverwaltung@georgenthal.de	
Frau Kirchner (Buchhaltung)	38 207
fv4@georgenthal.de	
Frau Schädel (Buchhaltung)	38 228
fv1@georgenthal.de	

Frau Grimm (Kassenverwaltung)	38 213
kassenverwalter@georgenthal.de	
Frau Leffler (Barkasse)	38 107
barkasse@georgenthal.de	
Frau Heßland (Kämmerei)	38 233
kaemmerei@georgenthal.de	
n.n. (Kämmerei)	38 232
fv2@georgenthal.de	
Herr Klötzer (Steuern)	38 208
steuern@georgenthal.de	
Ordnungsamt	
Frau Baumbach (Leiterin)	38 219
ordnungsverwaltung@georgenthal.de	
Frau Hofmann (Allg. Ordnungsangelegenheiten)	38 225
ov1@georgenthal.de	
Frau Stötzer (Brand- und Katastrophenschutz)	38 217
ov3@georgenthal.de	
Frau Rydwal (Einwohnermeldeamt)	38 105
meldestelle@georgenthal.de	
Frau Weida (Einwohnermeldeamt)	38 106
ov5@georgenthal.de	
Frau Kämmerer (Friedhofswesen)	38 224
friedhof@georgenthal.de	
Frau Löhner (Verwaltungsangelegenheiten Kindertagesstätten)	38 115
kindergarten@georgenthal.de	
Herr Ulfich (Verwaltungsangelegenheiten Kindertagesstätten)	38 117
ov4@georgenthal.de	

Kindertagesstätten

Gemeinde	Georgenthal
Einrichtung	„Spatzennest“ in Altenbergen
Leiterin	Frau Lesser Tel. 036253 25273 kita-spatzennest@georgenthal.de
Einrichtung	„Villa Pustebume“ in Georgenthal
Leiterin	Frau Abraham-Klein Tel. 036253 25464 kita-villa-pustebume@georgenthal.de
Einrichtung	„Schnatterinchen“ in Herrenhof
Leiterin	Frau Wandrowec Tel. 036253 42456 kita-schnatterinchen@georgenthal.de
Einrichtung	„Zwergenland“ in Leina
Leiterin	Frau Stirtzel Tel. 03622 905830 kita-zwergenland@georgenthal.de
Einrichtung	„Villa Kunterbunt“ in Schöna u. v. d. Walde
Leiterin	Frau Fischer Tel. 036253 42458 kita-villa-kunterbunt@georgenthal.de

Gemeinde	Emleben
Einrichtung	„Tausendfüßler“ in Emleben
Leiterin	Frau Schuch Tel. 03621 755367 tausendfuessler@gemeinde-emleben.de

Weitere wichtige Rufnummern und Öffnungszeiten

Gesundheitswesen

Ärzte und Fachärzte

Dr. med. Christina & Falk Böttinger

Fachärzte für Allgemeinmedizin
St.-Georg-Straße 3
99887 Georgenthal
036253 25638

Dr. med. Thomas Krauß

Facharzt für Allgemeinmedizin
Bleiche 12
99887 Georgenthal OT Schöna u. v. d. W.
036253 42266

Dipl.-Stom. Karin Eschert

Zahnärztin
Karl-Ernst-Straße 8
99887 Georgenthal
036253 25125

Dr. med. dent. Nicole Triebel

Zahnärztin
Ärztehaus am Hammerteich
Schönauer Straße 7
99887 Georgenthal
036253 279845
info@zahnarzt-triebel.de

Dr. med. Simone Meder

Fachärztin für Augenheilkunde
Ärztehaus am Hammerteich
Schönauer Straße 7
99887 Georgenthal
036253 153994
info@augenarzt-meder.de

Natascha Range

Fachärztin für Allgemeinmedizin
Ohrdruf Straße 2b
99869 Emleben
03621 755323

Kreis- und Landesbehörden
Landratsamt Gotha

Zentrale 03621 214-0

Landespolizei Thüringen
Polizeiinspektion Gotha

Schubertstraße 6, 99867 Gotha 03621 780
KOB Frau Dröbmer 036253-38216
OT Georgenthal:
dienstags 14:00 bis 16:00 Uhr
und nach telefonischer Vereinbarung

Rettungsleitstelle Gotha 03621 36550
Notruf Feuerwehr und Rettungsdienst 112
Notruf Polizei 110
Zentrale Leitstelle des Landkreises Gotha 03621 36550
Thüringer Forstamt Finsterbergen

Friedrichrodaer Weg 3,
99894 Friedrichroda, Ortsteil Finsterbergen
Tel.: 03623 36250
Fax 03623 362520

Zuständige Revierleiter:

Stadtwald Ohrdruf
Revierleiter Herr Bock 0162 9680467
Revier 05 Neues Haus
Revierleiterin Frau Mecke
Telefon: 03623 362520
Mobil: 0172 3480292
E-Mail (dienstlich):
..... heidi.mecke@forst.thueringen.de
Revier 06 Georgenthal
Revierleiter Herr Hopf, Alexander
Mobil: 0172 2598163
E-Mail (dienstlich):
..... alexander.hopf@forst.thueringen.de
Revier 07 Finsterbergen
Revierleiter Tom Bayer
Mobil: 0152 22144793
E-Mail (dienstlich):
..... tom.bayer@forst.thueringen.de

Meldung und Beseitigung von Wildunfällen sowie Wildschaden-
sprotokolle für die Versicherung

Mo. - Fr. 07:00 - 15:30 Uhr im Forstamt Finsterbergen
außerhalb der normalen Dienstzeit des Forstamtes von den o. a.
Revierleitern (soweit keine Rufbereitschaft ausgelöst ist).
Rechte und Pflichten der Jagdpächter werden dadurch nicht
berührt.

Notrufnummern + Havariedienste

Giftinformationszentrale Erfurt 0361 730730
Kampfmittelbergungsdienst 0361 493060
Tauber Delaborierung GmbH, In der Hochstedter Ecke 2

Neue Servicenummer bei der TEAG

TEAG Thüringer Energie AG Stromversorgung
Kundenservice 03641 817 1111
TEN Thüringer Energienetz GmbH und Co KG
Störungsdienst 0800 686 1166 (24h)
Abschaltung der alten Nummern ab dem 31.12.2020!

Gasversorgung:

Ohra Energie GmbH,
Am Bahnhof 4, 99880 Fröttstädt 03622 621-6

Wasser/Abwasser

Bereitschaftsdienst
WAZV Apfelstädt Ohra 03624 3170333
WAZV Schilfwasser-Leina 03623 3118030
WAZV Gotha 03621 387493

Mülldeponie Wipperoda 036253 31129

Entsorgung
**Standort: Kreismülldeponie OT Wipperoda, An der Hardt 1
99887 Gemeinde Georgenthal**

Tel.: 036253 31129
Mo - Fr 08:00 - 16:00 Uhr
und jeden 1. Sa des Monats 08:00 - 12:00 Uhr
Schadstoffentsorgung:
immer dienstags 11:30 - 14:30 Uhr
Wertstoffhof Ohrdruf, Suhler Str. 7 b
Tel.: 03624 31129
Di - Fr 10:00 - 18:00 Uhr
Sa 08:00 - 14:00 Uhr
Annahme von Sonderabfall:
Di 15:00 - 18:00 Uhr
Abnahme von:
Sperrmüll, Schrott, Elektroschrott, Grünschnitt, Altholz

Restmüllabfuhr:

Stadtwirtschaft Gotha GmbH 03621 387413

Bioabfall:

Steudel & Bischof Entsorgungs GmbH 03621 45800

Beratung zu erzieherischen Hilfen /
Sorge- und Umgangsregelung

Jugendamt Gotha, Frau Zeitsch 03621 214318

Beratung für Frauen

bei häuslicher Gewalt (seelisch und/oder körperlich) /
in schwierigen Lebenssituationen /
Beratung zum Gewaltschutzgesetz und zu Stalking
Frauenhaus Gotha 03621 403209

Familienhebammensprechstunde in Ohrdruf

Beratungsstelle Ohrdruf, Zimmerstr. 3
dienstags 14:00 Uhr - 16:00 Uhr

Weißer Ring e. V.

Tel.: 0151 55164674

Seelsorge

Kloster St. Gabriel 036253 25142

SHG Freundeskreis Ohrdruf für Suchtkranke & Angehörige

Gruppentreffen Dienstag 18:30 - 20:00 Uhr
Landeskirchliche Gemeinschaft Ohrdruf Vollrathstraße 3
Anfragen an 03620591476
..... oder 0170 9018684
Info www.freundeskreise-sucht.de

TZG Ernströda

bei freilaufenden Nutztieren 03623 36150

Die Deutsche Rentenversicherung

Die Deutsche Rentenversicherung führt ab sofort wieder jeden
1. und 3. Donnerstag im Monat in der Zeit von 13:00 bis 17:30
Uhr eine Sprechstunde im Zimmer 16 im Rathaus Ohrdruf durch.
Bei schriftlichen Anträgen vorab unter der Rufnummer: 0174
9177431 einen Termin vereinbaren.

Vereine/Verbände

Verband der Behinderten Gotha e. V.

Telefon und Fax 03621 408080
Sprechzeiten:
Mo - Do 07:30 - 14:30 Uhr
Fr 07:30 - 12:00 Uhr

Mieterverein Gotha und Umgebung e.V.

Justus-Perthes-Str. 11 Tel. 03621/400 184
99867 Gotha Fax 03621/733 372
E-Mail: mieterverein.gotha@t-online.de
Homepage: www.mieterverein-gotha.de
Montag 08.00 - 16.00 Uhr
Dienstag 08.00 - 16.00 Uhr
Mittwoch 08.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 19.00 Uhr
Donnerstag 08.00 - 14.30 Uhr
Freitag 08.00 - 12.00 Uhr

Termine nach Vereinbarung

Amtlicher Teil

Forstamt Finsterbergen warnt weiterhin vor Waldspaziergängen

Jüngst bestätigte der Deutsche Wetterdienst (DWD), dass ein Tornado zu den heftigen Waldschäden im Ilmkreis und dem Landkreis Gotha führte. Die Aufräumarbeiten im Gebiet um Ohrdruf, Tambach-Dietharz und Georgenthal laufen auf Hochtouren. Dennoch warnt das Forstamt noch immer vor Waldspaziergängen. „Auch jetzt kann es noch zu Nachbrüchen in den betroffenen Waldgebieten kommen. Außerdem können für Waldbesuchende Gefahren durch noch nicht entfernte Stämme und Baumkronen bzw. Äste entstehen. Ich kann nur eindringlich vor dem Betreten der geschädigten Bereiche warnen.“ betont Heike Schlehn, die seit Anfang August das Forstamt Finsterbergen leitet. Weiter ergänzt sie: „Hinzu kommt, dass zum Aufräumen große Holzerntemaschinen verwendet werden. Hier gilt generell: Abstand halten“. Schon in der letzten Woche musste vereinzelt festgestellt werden, dass Absperrungen ignoriert und über das geworfene und gebrochene Holz geklettert wurde. Hier besteht akute Lebensgefahr. „Wir appellieren an den gesunden Menschenverstand und hoffen, dass die Warnungen und Absperrungen im Wald ernst genommen werden.“



Die Gefahrenlage bleibt nach einem solchen Ereignis über viele Wochen bestehen. Daher warnt das Forstamt auch hinsichtlich der nun bald startenden Pilzsaison vor dem Betreten des Waldes abseits der Wege.

Forstamt Finsterbergen, 31. August 2026



Öffentliche Bekanntmachung

des Gewässerunterhaltungsverbandes (GUV) Hörsel/Nesse über die Durchführung von Gewässerunterhaltungsmaßnahmen an Gewässern 2. Ordnung

Im Thüringer Gesetz über die Bildung von Gewässerunterhaltungsverbänden (GUV) vom 28.05.2019 und auf Grundlage des § 31 Abs. 2 Thüringer Wassergesetz (ThürWG) in Verbindung mit § 40 des Wasserhaushaltsgesetzes (WHG) wurde festgelegt, dass die Unterhaltungspflicht der Gewässer 2. Ordnung im Freistaat Thüringen, ab dem 01.01.2020 durch die gegründeten Gewässerunterhaltungsverbände erfolgt. Die Verbandsgebiete der Thüringer Gewässerunterhaltungsverbände sowie das aktuelle Gewässernetz des Freistaats Thüringen sind im Thüringen Viewer (<https://thueringenvviewer.thueringen.de/thviewer/>) veröffentlicht.

Im Zeitraum vom 01. Oktober 2026 bis 28. Februar 2027 werden durch den Bauhof des Gewässerunterhaltungsverbandes (GUV) Hörsel/Nesse und den von uns beauftragten Dienstleistungsunternehmen die planmäßigen Unterhaltungsarbeiten, sowie die Gehölzpflege an den Gewässern 2. Ordnung im gesamten Verbandsgebiet unter Berücksichtigung der entsprechenden naturschutzrechtlichen Schon- und Sperrzeiten durchgeführt.

In wasserwirtschaftlichen Bedarfsfällen (zur Sicherung des Wasserabflusses oder der Hochwasservorsorge, Verkehrssicherungspflicht) muss die Gewässerunterhaltung auch außerhalb dieser Zeiten erfolgen. Durch eine Fristverlängerung ist die Gehölzpflege bis zum 15.03.2027 möglich.

Auf Grundlage des § 41 WHG in Verbindung mit § 68 ThürWG kündigen wir hiermit die Durchführung der Unterhaltungsmaßnahmen und die damit verbundene vorübergehende Benutzung des jeweiligen Gewässers 2. Ordnung, sowie der Anlieger- und Hinterliegergrundstücke an.

Zur reibungslosen Durchführung der Gewässerunterhaltungsmaßnahmen bitten wir um die Absicherung der notwendigen „Baufreiheit“ an den Gewässern und die Gewährleistung der ungehinderten Zufahrt und zeitweisen Grundstücksbenutzung durch die mit den Unterhaltungsmaßnahmen beauftragten Personen oder Dienstleistungsunternehmen. Gemäß den Vorschriften des § 41 WHG und § 68 ThürWG haben die Eigentümer und Nutzungsberechtigten der Gewässer 2. Ordnung, sowie die Eigentümer der Anlieger- und Hinterliegergrundstücke zu dulden, dass die zur Unterhaltung verpflichteten Personen oder ihre beauftragten Personen und Unternehmen die Grundstücke betreten, vorübergehend benutzen und aus ihnen Bestandteile für die Unterhaltung entnehmen. Sie haben ferner zu dulden, dass die Uferbereiche im Interesse der Unterhaltung oder der naturnahen Entwicklung der Gewässer standorttypisch bepflanzt werden.

Darüber hinaus haben die Inhaber von Rechten und Befugnissen an Gewässern zu dulden, dass die Benutzung vorübergehend behindert oder unterbrochen wird. Zudem sind alle Handlungen zu unterlassen, die die Gewässerunterhaltung unmöglich machen oder wesentlich erschweren würden. Entstehen durch die Handlungen der Gewässerunterhaltung Schäden am Eigentum (s. § 41 Abs. 4 WHG und § 68 Abs. 2 ThürWG), so hat der Geschädigte gegen die zur Unterhaltung verpflichtete oder beauftragte Person/ Unternehmen Anspruch auf Schadenersatz. Ferner möchten wir darauf hinweisen, dass nach § 38 Abs. 4 WHG die Eigentümer und Nutzungsberechtigten verpflichtet sind, die Uferbereiche/ Gewässerrandstreifen im Hinblick auf ihre Funktionen nach § 38 Abs. 1 WHG zu erhalten und diese so zu bewirtschaften, dass die Gewässerunterhaltung und die damit verbundenen Arbeiten nicht beeinträchtigt werden.

Die Breite der Gewässerrandstreifen beträgt nach § 29 ThürWG, unabhängig von der Grundstücksgrenze, innerorts fünf Meter und außerorts zehn Meter von der Böschungsoberkante landeinwärts. Nach § 38 Abs. 4 Satz 4 WHG ist im Gewässerrandstreifen eine nicht nur zeitweise Ablagerung von Gegenständen (z. B. Gartenabfälle, Müll) die den Wasserabfluss behindern oder die fortgeschwemmt werden können verboten.

Die Errichtung aller Anlagen (auch Zäune oder Gehölzpflanzungen) in und an Gewässern oder den vorgenannten Uferbereichen ist durch die untere Wasserbehörde des betreffenden Landkreises genehmigungspflichtig. Unabhängig davon dürfen solche Anlagen die Gewässerunterhaltung nicht mehr erschweren, als es den Umständen nach unvermeidbar ist.

Zudem müssen Anlagen, die durch die technischen Maßnahmen der Gewässer- oder Deichunterhaltung beschädigt werden könnten (wie Grenzsteine, Rohrleitungsein- und -ausläufe u. ä.) mit einem gut sichtbaren Pfahl, mindestens 1.50 Meter über Geländeoberkante, gekennzeichnet werden.

Erforderliche Einzelabstimmungen werden von den ausführenden Unternehmen zur Durchführung der Unterhaltungsarbeiten mit den betreffenden Gewässeranliegern geführt. Die Auskunft

über das betreffende Unternehmen und deren Ansprechpartner erhalten Sie vom Gewässerunterhaltungsverband Hörsel/Nesse.

Zur reibungslosen Durchführung der Gewässerunterhaltungsmaßnahmen bitten wir um die Absicherung der notwendigen „Baufreiheit“ an den Gewässern und die Gewährleistung der ungehinderten Zufahrt und zeitweisen Grundstücksbenutzung durch die mit den Unterhaltungsmaßnahmen beauftragten Personen oder Dienstleistungsunternehmen.

Wenn das Gewässer nicht oder nur mit erhöhtem Aufwand erreichbar ist bzw. notwendige Gewässerunterhaltungsarbeiten nicht oder nur mit erhöhtem Aufwand durchführbar sind, können die Erschwerer der Gewässerunterhaltung entsprechend § 31 Abs. 6 ThürWG zum Ersatz der Mehrkosten herangezogen werden.

Für Rückfragen oder Abstimmungen im Zusammenhang mit der angezeigten Gewässerunterhaltung stehen Ihnen die Mitarbeiter/-innen des Gewässerunterhaltungsverbandes Hürsel/Nesse gern zur Verfügung.

Telefon: 036253 260790 und E-Mail: info@quv-hoersel-ness.de.

Georgenthal, den 02.09.2026

gez. Bert Schwachheim

Geschäftsführer



Gemeinde Georgenthal

Einladung zur Einwohnerversammlung für die Einwohner der Landgemeinde Georgenthal in Nauendorf

Entsprechend § 15 Absatz 1
der Thüringer Kommunalordnung findet

am Dienstag, dem 29.09.2026, um 18:00 Uhr

im Kulturraum „Alte Schule“
Nauendorfer Hauptstraße 39
OT Nauendorf
99887 Georgenthal

eine **Einwohnerversammlung** statt.

Alle Einwohner der Landgemeinde Georgenthal sind hierzu herzlich eingeladen.

Tagesordnung:

1. Informationen des Bürgermeisters der Landgemeinde Georgenthal über die Entwicklung der Landgemeinde und der Ortschaft Nauendorf
2. Anfragen an den Bürgermeister
3. Sonstiges

Zur besseren Vorbereitung der Einwohnerversammlung wird darum gebeten, beabsichtigte Anfragen an den Bürgermeister bis zum 25.09.2026 schriftlich bei der Gemeindeverwaltung Georgenthal, 99887 Georgenthal, Tambacher Straße 02, einzureichen.

Georgenthal, den 25.08.2026
Florian Hofmann
Bürgermeister

Einladung zur Einwohnerversammlung für die Einwohner der Landgemeinde Georgenthal in Petriroda

Entsprechend § 15 Absatz 1
der Thüringer Kommunalordnung findet

am Montag, dem 26.10.2026, um 18:00 Uhr

Brühlstraße 15
OT Petriroda
99887 Georgenthal

eine **Einwohnerversammlung** statt.

Alle Einwohner der Landgemeinde Georgenthal sind hierzu herzlich eingeladen.

Tagesordnung:

1. Informationen des Bürgermeisters der Landgemeinde Georgenthal über die Entwicklung der Landgemeinde und der Ortschaft Petriroda
2. Anfragen an den Bürgermeister
3. Sonstiges

Zur besseren Vorbereitung der Einwohnerversammlung wird darum gebeten, beabsichtigte Anfragen an den Bürgermeister bis zum 21.10.2026 schriftlich bei der Gemeindeverwaltung Georgenthal, 99887 Georgenthal, Tambacher Straße 02, einzureichen.

Georgenthal, den 25.08.2026
Florian Hofmann
Bürgermeister

Beschluss des Haupt- und Finanzausschusses Georgenthal Nr. 2/2026

**Überplanmäßige Ausgabe in der Haushaltsstelle
6300.052.9500 - Dorfplatz Nauendorf**

Der Haupt- und Finanzausschuss der Gemeinde Georgenthal beschließt in seiner Sitzung am 01.09.2026:

Der Haupt- und Finanzausschuss der Gemeinde Georgenthal stimmt der überplanmäßigen Ausgabe in der Haushaltsstelle 6300.052.9500 - Baumaßnahme im UA-Gemeindestraßen (Dorfplatz Nauendorf) - in Höhe von 40.000,00 € zu. Die Deckung erfolgt durch Mehreinnahmen in den Haushaltsstellen 9000.000.3610 - Zuweisungen vom Land im UA-Steuern, allgemeine Zuweisungen und allgemeine Umlagen in Höhe von 17.000,00 € und 9000.000.3611 - Zuweisungen vom Land für Klimaschutz im UA-Steuern, allgemeine Zuweisungen und allgemeine Umlagen - in Höhe von 23.000,00 €.

Stimmabgabe:	offen
Gewählte Ausschussmitglieder:	6
Stimmberechtigt:	7
Anwesende Stimmberechtigte:	6
Ja - Stimmen:	6
Nein - Stimmen:	keine
Enthaltungen:	keine

Auf Grund § 38 ThürKO vom 16. August 1993 in der Fassung der Neubekanntmachung vom 28. Januar 2003 (GVBl. S. 41) - in der derzeit gültigen Fassung - war kein Ausschussmitglied von der Stimmabgabe ausgeschlossen.

Georgenthal, den 03.09.2026
Gez. Florian Hofmann
Bürgermeister

- Siegel -

**Beschluss des Haupt- und
Finanzausschusses Georgenthal Nr. 3/2026**
**Überplanmäßige Ausgabe in der Haushaltsstelle
8803.000.9500 - Strangsanierung Am Flößgraben 26-40**

Der Haupt- und Finanzausschuss der Gemeinde Georgenthal beschließt in seiner Sitzung am 01.09.2026:

Der Haupt- und Finanzausschuss der Gemeinde Georgenthal stimmt der überplanmäßigen Ausgabe in der Haushaltsstelle 8803.000.9500 - Baumaßnahmen im UA Am Flößgraben 26-40 in Höhe von 48.000,00 € zu. Die Deckung erfolgt durch Minder- ausgaben in den Haushaltsstellen 5600.200.9500 - Baumaß- nahme im UA Sportanlagen Catterfeld - in Höhe von 9.500,00 €, 6300.202.9500 - Baumaßnahme im UA Gemeindestraßen (Straße des Friedens, Straße der Einheit) - in Höhe von 5.500,00 € und 6300.014.9500 - Baumaßnahme im UA Gemeindestraßen (Stütz- mauer Hammerteich) - in Höhe von 33.000,00 €.

Stimmabgabe: offen
Gewählte Ausschussmitglieder: 6
Stimmberechtigt: 7
Anwesende Stimmberechtigte: 6
Ja - Stimmen: 6
Nein - Stimmen: keine
Enthaltungen: keine

Auf Grund § 38 ThürKO vom 16. August 1993 in der Fassung der Neubekanntmachung vom 28. Januar 2003 (GVBl. S. 41) - in der derzeit gültigen Fassung - war kein Ausschussmitglied von der Stimmabgabe ausgeschlossen.

Georgenthal, den 03.09.2026
Gez. Florian Hofmann
Bürgermeister - Siegel -

Gemeinde Emleben

**Einladung zur Einwohnerversammlung
für die Einwohner der Gemeinde Emleben**

Entsprechend § 15 Absatz 1
der Thüringer Kommunalordnung findet
am Donnerstag, den 12.11.2026, um 19:00 Uhr
im Bürgerhaus Emleben
Gartenstraße 21
99869 Emleben
eine **Einwohnerversammlung** statt.

Alle Einwohner der Gemeinde Emleben sind hierzu herzlich
eingeladen.

Tagesordnung:

1. Informationen des Bürgermeisters der Gemeinde Emle-
ben über die Entwicklung der Gemeinde
2. Anfragen an den Bürgermeister
3. Sonstiges

Zur besseren Vorbereitung der Einwohnerversammlung wird
darum gebeten, beabsichtigte Anfragen an den Bürgermeis-
ter bis zum 10.11.2026 schriftlich bei der Gemeindeverwal-
tung Georgenthal, 99887 Georgenthal, Tambacher Straße
02, einzureichen.

Georgenthal, den 11.08.2026
Philipp Kalisch
Bürgermeister

**Beschluss des Gemeinderates Emleben
Nr. 20/2026**
Betr.: Aufhebung ÜPL-APL 6-2026 ÜPL 7700.000.5500
**Der Gemeinderat der Gemeinde Emleben beschließt in sei-
ner Sitzung am 20.08.2026:**
Der Beschluss Nr. 17/2026 wird aufgehoben.

Stimmabgabe: offen
Gewählte Gemeinderatsmitglieder: 8
Stimmberechtigt: 9
Anwesende Stimmberechtigte: 5
Ja - Stimmen: 5
Nein - Stimmen: keine
Enthaltungen: keine

Aufgrund § 38 ThürKO vom 16. August 1993 in der Fassung der Neubekanntmachung vom 28. Januar 2003 (GVBl. S. 41) - in der derzeit gültigen Fassung - war kein Gemeinderatsmitglied von der Stimmabgabe ausgeschlossen.

Emleben, den 21.08.2026
Philipp Kalisch
Bürgermeister -Siegel-

**Beschluss des Gemeinderates Emleben
Nr. 21/2026**
Betr.: ÜPL-APL 2-2026 ÜPL 9000.000.8322

**Der Gemeinderat der Gemeinde Emleben beschließt in sei-
ner Sitzung am 20.08.2026:**

Der Gemeinderat der Gemeinde Emleben beschließt eine über- planmäßige Ausgabe in der Haushaltsstelle 9000.000.8322 - Kostenersatz an erfüllende Gemeinde - im UA Steuern, all- gemeine Zuweisungen und allgemeine Umlagen in Höhe von 19.400,00 €. Die Deckung erfolgt durch Minderausgabe in der Haushaltsstelle 4640.000.6720 - Erstattungen von Ausgaben des Verwaltungshaushaltes an Gemeinden/ Gemeindeverbände im UA - Kindertagesstätte - in Höhe von 10.000,00 € und durch geringere Zuführung zum Vermögenshaushalt (Haushaltsstelle 9100.000.8600) in Höhe von 9.400,00 €.

Stimmabgabe: offen
Gewählte Gemeinderatsmitglieder: 8
Stimmberechtigt: 9
Anwesende Stimmberechtigte: 5
Ja - Stimmen: 5
Nein - Stimmen: keine
Enthaltungen: keine

Aufgrund § 38 ThürKO vom 16. August 1993 in der Fassung der Neubekanntmachung vom 28. Januar 2003 (GVBl. S. 41) - in der derzeit gültigen Fassung - war kein Gemeinderatsmitglied von der Stimmabgabe ausgeschlossen.

Emleben, den 21.08.2026
Philipp Kalisch
Bürgermeister -Siegel-

**Beschluss des Gemeinderates Emleben
Nr. 22/2026**
Betr.: ÜPL-APL 6-2026 ÜPL 7700.000.5500

**Der Gemeinderat der Gemeinde Emleben beschließt in sei-
ner Sitzung am 20.08.2026:**

Der Gemeinderat der Gemeinde Emleben beschließt eine über- planmäßige Ausgabe in der Haushaltsstelle 7700.000.5500 - Hilfsbetriebe der Verwaltung - im UA Fahrzeughaltung in Höhe von 9.800,00 €. Die Deckung erfolgt durch geringere Zuführung zum Verwaltungshaushalt in der Haushaltsstelle 9100.000.3000 - Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft - im UA Zuführung zum Verwaltungshaushalt in Höhe von 9.800,00 €.

Stimmabgabe: offen
Gewählte Gemeinderatsmitglieder: 8
Stimmberechtigt: 9
Anwesende Stimmberechtigte: 5
Ja - Stimmen: 5
Nein - Stimmen: keine
Enthaltungen: keine

Aufgrund § 38 ThürKO vom 16. August 1993 in der Fassung der Neubekanntmachung vom 28. Januar 2003 (GVBl. S. 41) - in der derzeit gültigen Fassung - war kein Gemeinderatsmitglied von der Stimmabgabe ausgeschlossen.

Emleben, den 21.08.2026
Philipp Kalisch
Bürgermeister -Siegel-

Beschluss des Gemeinderates Emleben
Nr. 23/2026

Betr.: ÜPL-APL 7-2026 APL 1300.000.9352

Der Gemeinderat der Gemeinde Emleben beschließt in seiner Sitzung am 20.08.2026:

Der Gemeinderat der Gemeinde Emleben beschließt eine außerplanmäßige Ausgabe in der Haushaltsstelle 1300.000.9352 - Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens - im UA Feuerwehr 3.889,34 €. Die Deckung erfolgt durch eine Mehreinnahme in der Haushaltsstelle 1300.000.3611 - Zuweisungen und Zuschüsse vom Land f. Investitionen - im UA Feuerwehr in Höhe von 3.889,34 €.

Stimmabgabe: offen
Gewählte Gemeinderatsmitglieder: 8
Stimmberechtigt: 9
Anwesende Stimmberechtigte: 5
Ja - Stimmen: 5
Nein - Stimmen: keine
Enthaltungen: keine

Aufgrund § 38 ThürKO vom 16. August 1993 in der Fassung der Neubekanntmachung vom 28. Januar 2003 (GVBl. S. 41) - in der derzeit gültigen Fassung - war kein Gemeinderatsmitglied von der Stimmabgabe ausgeschlossen.

Emleben, den 21.08.2026
Philipp Kalisch
Bürgermeister

-Siegel-

Beschluss des Gemeinderates Emleben
Nr. 24/2026

Betr.: ÜPL-APL 9-2026 ÜPL 6300.025.9500

Der Gemeinderat der Gemeinde Emleben beschließt in seiner Sitzung am 20.08.2026:

Der Gemeinderat der Gemeinde Emleben beschließt eine überplanmäßige Ausgabe in der Haushaltsstelle 6300.025.9500 - Baumaßnahme Neue Straße - im UA Gemeindestraßen in Höhe von 12.000,00 €. Die Deckung erfolgt durch Minderausgabe in der Haushaltsstelle 6300.012.9500 - Baumaßnahme Gewerbegebiet - im UA Gemeindestraßen in Höhe von 12.000,00 €.

Stimmabgabe: offen
Gewählte Gemeinderatsmitglieder: 8
Stimmberechtigt: 9
Anwesende Stimmberechtigte: 5
Ja - Stimmen: 5
Nein - Stimmen: keine
Enthaltungen: keine

Aufgrund § 38 ThürKO vom 16. August 1993 in der Fassung der Neubekanntmachung vom 28. Januar 2003 (GVBl. S. 41) - in der derzeit gültigen Fassung - war kein Gemeinderatsmitglied von der Stimmabgabe ausgeschlossen.

Emleben, den 21.08.2026
Philipp Kalisch
Bürgermeister

-Siegel-

Nichtamtlicher Teil

Gemeinde Georgenthal

Veranstaltungen in der Landgemeinde Georgenthal September bis November 2026

OT Altenbergen/Catterfeld			
Datum	Veranstaltung	Veranstaltungsort	Beginn
20.09.26	Tag des Geotops	Bergbausiedlung Kau	14:00
25.09.26	Freitagstreff	Schützenhaus	18:00
26.09.26	Spinn-Kurs	Johannisbergmuseum	10:00
26.09.26	Seniorennachmittag	Schützenhaus	15:00
04.10.26	Erntedankfest	Immanuelkirche	14:00
23.10.26	Freitagstreff	Schützenhaus	18:00
24.10.26	Seniorennachmittag	Schützenhaus	15:00
10.11.26	Martinsumzug	Immanuelkirche	17:00
13.11.26	Festveranstaltung 50 JahreFaschingsclub Catterfeld	Mehrzweckhalle	19:11
14.11.26	Faschingsauftakt	Mehrzweckhalle	17:30
15.11.26	Volkstrauertag	Kriegerdenkmal	11:00
20.11.26	Freitagstreff	Schützenhaus	18:00
22.11.26	GedenkgottesdienstEwigkeitssonntag	Immanuelkirche	14:00
23.11.26	Nachts im Museum	Johannisbergmuseum	19:00
27.11.26	Weihnachtsbaumstellen	Museumsvorplatz	18:00
28.11.26	Seniorenweihnachtsfeier	Schützenhaus	14:30
OT Engelsbach			
Datum	Veranstaltung	Veranstaltungsort	Beginn
10.10.26	Herbstfeuer	Im Grund	18:00
17.10.26	Herbstputz	Treff: Feuerwehr	10:00
OT Georgenthal			
Datum	Veranstaltung	Veranstaltungsort	Beginn
17.09.26	Eröffnung Landfestival	Landgemeinde	15:00
18.09.26	Landfestival Festprogramm	Landgemeinde	09:00
19.09.26	Landfestival Festprogramm	Landgemeinde	09:00
20.09.26	Landfestival Festprogramm	Landgemeinde	09:00

24.09.26	Lesung Kunstraub von Gotha	Bürgerhaus	19:00
08.10.26	Lesung das Pestjahr 1626	Bürgerhaus	19:00
17.10.26	Autorenlesung Krischan Koch	Saal Klosterhof	19:30
25.10.26	Slapstick-Poetry Ralph Turnheim	Saal Klosterhof	19:30
14.11.26	Saisonauftritt GKV	Bürgerhaus	11:11
28.11.26	Adventsmarkt	am Kornhaus	n.n.
OT Gospiteroda			
Datum	Veranstaltung	Veranstaltungsort	Beginn
02.10.26	Kirmes	Veranstaltungspavillon	20:00
03.10.26	Kirmes	Veranstaltungspavillon	n.n.
04.10.26	Kirmes	Veranstaltungspavillon	10:00
07.11.26	Subbotnik	Gospiteroda	n.n.
29.11.26	Weihnachtsmarkt	Vor der Feuerwehr	n.n.
OT Herrenhof			
Datum	Veranstaltung	Veranstaltungsort	Beginn
19.09.26	Abangeln	Kiesgrube	07:00
25.09.26	Spielzeug-Basar	Bürgerhaus	18:00
26.09.26	Spielzeug-Basar	Bürgerhaus	09:00
02.10.26	Oktoberfeuer	Feuerwehr	18:00
02.10.26	Apfel- & Herbstfest	Kindergarten	15:00
24.10.26	Raubfischangeln	Kiesgrube	08:00
06.11.26	Ladies-Basar	Bürgerhaus	18:00
07.11.26	Erbsensuppe aus der Gulaschkanone	Feuerwehr	09:00
07.11.26	Ladies-Basar	Bürgerhaus Herrenhof	09:00
11.11.16	Martinsfest	Kindergarten	17:00
OT Hohenkirchen			
Datum	Veranstaltung	Veranstaltungsort	Beginn
17.10.26	Season-End-Party	Clubhaus	18:00
30.10.26	Halloween Party	Clubhaus	17:00
31.10.26	Halloween Party	Clubhaus	17:00
28.11.26	Seniorenweihnachtsfeier	Kulturraum	15:00
OT Leina			
Datum	Veranstaltung	Veranstaltungsort	Beginn
23.10.26	Kirmes	Wilhelm-Hey-Saal	n.n.
24.10.26	Kirmes	Wilhelm-Hey-Saal	n.n.
25.10.26	Kirmes	Wilhelm-Hey-Saal	n.n.
07.11.26	Dorffeste		n.n.
14.11.26	Martinsfeuer	Feuerwehr	17:00
15.11.26	Volkstrauertag		n.n.
21.11.26	Rassegeflügelausstellung	Dorfgemeinschaftshaus	13:00
22.11.26	Rassegeflügelausstellung	Dorfgemeinschaftshaus	09:00
23.11.26	Rassegeflügelausstellung	Dorfgemeinschaftshaus	09:00
OT Nauendorf			
Datum	Veranstaltung	Veranstaltungsort	Beginn
20.09.26	Gräfenhainer Musiksommer	Dreifaltigkeitskirche	17:00
04.10.26	Gräfenhainer Musiksommer	Dreifaltigkeitskirche	17:00
30.10.26	Halloweenparty	Feuerwehr	18:00
01.11.26	Adventsbasteln	„Alte Schule“ Nauendorf	15:00
14.11.26	Herbst Kaffee		n.n.
OT Schöna v.d.W.			
Datum	Veranstaltung	Veranstaltungsort	Beginn
13.09.26	Freundschaftstreffen Partnergemeinde	Gemeindesaal	n.n.
16.09.26	Bustour der Senioren		13:00
03.10.26	Pokal zur Deutschen Einheit	Schießstand	09:00
10.10.26	Kinder-Flohmarkt	Gemeindesaal	10:00
11.11.26	Faschingsauftritt	Gemeindesaal	18:11
19.11.26	Glühweinnachmittag der Senioren	Bistro-Imbisseck	14:30
OT Wipperoda			
Datum	Veranstaltung	Veranstaltungsort	Beginn
07.11.26	Leinafege	An der Feuerwehr	08:45
28.11.26	Adventsmarkt	Dorfgemeinschaftsraum	11:00

KULTUR- & GESCHENKTIPP GEORGENTHAL

Das Veranstaltungsprogramm in Georgenthal ist abwechslungsreich und vielseitig. Konzerte, Lesungen, Comedy, Vorträge, Kino und Theater stehen in diesem Jahr noch auf dem Programm.

Gönnen Sie sich ein kulturelles Erlebnis oder verschenken Sie ein solches doch an ihre Freunde und Liebsten.



Der Kunstraub von Gotha
Lesung mit
Mirko Krüger

Tatort Thüringen-Spezial
24.09.2026 19:00 Uhr
Bürgerhaus Georgenthal

KULTURTIPP GEORGENTHAL.DE

Der Kunstraub von Gotha war der spektakulärste Kunstraub der DDR.

In der Nacht zum 14.12.1979 verschwanden fünf Gemälde im Wert von ca. 5,5 Mio. DM. Die Beute tauchte erst 2019 wieder auf. Drei Jahre zuvor war ein gewisser Rudolf Bernhardt gestorben, er nahm das Geheimnis zu dieser Kriminalgeschichte mit ins Grab. Mirko Krüger hat intensiv recherchiert, sprach mit Ermittlern und Museumsmitarbeitern und wertete die Akten der Kripo und Stasi aus. Dabei legte er eine unglaubliche Serie an Pleiten, Pech und Pannen offen.... **Karten im Vorverkauf: 5,- €**



Das Pestjahr 1626
Gräfenhain,
Nauendorf
& Georgenthal

Lesung mit Ralf Hill
08.10.2026 19:00 Uhr
Bürgerhaus Georgenthal

KULTURTIPP GEORGENTHAL.DE

Ralf Hill liest und berichtet aus Pfarrer Paul Baethckes Schrift „Aus Gräfenhains Kirchenbuch“. Darin finden sich detailreiche und erschütternde Aufzeichnungen zum Pestjahr 1626 in Georgenthal, Nauendorf und Gräfenhain. Erleben Sie Regionalgeschichte und ein einzigartiges Zeitzeugnis....
Karten im Vorverkauf: 5,- €



EINER FLOG
ÜBER DAS
MÖWENNEST

Lesung mit Krischan Koch

17.10.2026 19:30 Uhr
Klosterhofsaul Georgenthal

KULTURTIPP GEORGENTHAL.DE

Autorenlesung mit Bestseller-Autor Krischan Koch.

In seinem 14. Fall bekommt es Dorfcop Thies Detlefsen mit einem mysteriösen Urnenfund, glitzernden Diamanten und einem verbrecherischen Klinikchef zu tun.

In einem Möwennest wird neben flauschigen Küken eine Urne entdeckt, gefüllt mit Asche - und einem glitzernden Diamanten. Dorfpolizist Thies Detlefsen wittert sofort ein neues Verbrechen. Aber auch Tochter Telje benötigt Papas Polizistenrat: Sie absolviert ihr Medizinpraktikum in einer Klinik, in der Professor Victor Nagy an einem Serum für ewige Jugend forscht. Doch irgend-was stimmt da nicht. Auf der Station 7 verschwinden Patientinnen, ein Pfleger überlebt die Nachtschicht nicht und die tyrannische Oberschwester hat eindeutig Dreck am Stecken ...

Krischan Koch wurde 1953 in Hamburg geboren. Er macht Kabarett und Kurzfilme und schreibt seit vielen Jahren Filmkritiken und seine erfolgreichen Kriminalromane....

Karten im Vorverkauf: 13,- €



SLAPSTICK
POETRY

25.10.2026
19:30 Uhr
Klosterhofsaul Georgenthal

KULTURTIPP GEORGENTHAL.DE

Ralph Turnheim gibt dem Slapstick Wortwitz. Mit Reimen auf Wienerisch. Einfach unschlagbar komisch!

Ein Stummfilmabend der Extraklasse... Wer ist der beste aller Stummfilmkomiker? Ist die clevere Artistik Charlie Chaplins besser als die stoische Finesse Buster Keatons? Überstrahlen Sympathie und dramaturgisches Geschick Harold Lloyds alle beide? Oder ist die charmante Chemie zwischen Stan Laurel und Oliver Hardy sowieso unschlagbar? SLAPSTICK POETRY hilft bei dieser Entscheidung - nicht! Das Programm vereint herausragende Frühwerke der Komik-Ikonen: Jeder Kurzfilm ist einzigartig im Stil, brillant und schlicht unverzichtbar. Die besten Komödien einer Ära vereint in einem Programm und live vertont von Ralph Turnheim - das ist SLAPSTICK POETRY in Reimform....

Karten im Vorverkauf: 13,- €



**IRISH FOLK
mit 2Bfolkish!**

27.11.2026 19:30 Uhr
Klosterhofsaul Georgenthal

KULTURTIPP GEORGENTHAL.DE

Irish Christmas Special mit 2Bfolkish aus Weimar!

Zur Einstimmung auf den 1. Advent ein Irish Folk Special mit keltischem Kulturgut in Georgenthal.

Das Duo 2Bfolkish!, bestehend aus Alexander Philipp Hahne und Jens Sachse, katapultiert seine Zuhörer mit Fiddlebogen, klapperndem Küchenbesteck, Blasebalg, atemberaubenden Rhythmen auf dem Ziegenleder und einer Stimme, die unter die Haut geht, direkt auf die grüne Insel... Mit Irish Christmas Special stimmt das Duo Sie auf ganz eigene Weise auf die Adventszeit ein.

Mit Leidenschaft, Witz und atemberaubendem Spielvermögen erschaffen die Musiker ein Kaleidoskop lebendiger Songs, das den Kenner traditioneller Irish Folk Musik ebenso begeistert wie denjenigen, der sie modern arrangiert neu entdecken möchte....

Karten im Vorverkauf: 15,- €



OX & ESEL
Eine Weihnachtsgeschichte

12.12.2026 16:00 Uhr
Klosterhofsaul Georgenthal

KULTURTIPP GEORGENTHAL.DE

Eine anrührende und urkomische Weihnachtsgeschichte!

Erleben Sie zur Einstimmung auf den 3. Advent ein hinreißendes Theaterstück mit dem Ensemble Schall & Rauch.

Ox kommt nach Hause in seinen Stall - und da liegt doch tatsächlich ein kleines Häufchen Mensch in seiner Krippe. Esel muss her, aber der ist eh nie da, wenn man ihn braucht. Und als er endlich kommt, wissen beide nicht, was und wohin mit dem kleinen Schreihals, der draußen von Soldaten und drei komischen Männern gesucht wird. Die beiden liebenswerten Tiere übernehmen die Elternschaft, bis die wahren Eltern, Josef und Mechthild - oder so - vom Shoppen zurück sind.

Erleben Sie die Weihnachtsgeschichte aus Sicht der Stallbewohner, ein Weihnachtsstück für kleine und große Menschen. Wer will schon verpassen, wie die frohe Botschaft aus dem Stall von Ox und Esel in die Welt kam?...

Karten im Vorverkauf: Kinder 8,- € / Erwachsene 13,- €



Ox & Esel

(Foto: Lutz Michen)

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

die vergangenen Wochen haben uns einmal mehr gezeigt, wie nah Freude und Trauer, Gemeinschaft und persönliches Leid beieinanderliegen können.

Beginnen möchte ich deshalb mit einem Ereignis, das mich persönlich noch immer sehr beschäftigt.

Das schwere Unwetter im August hat in unserer Region große Schäden hinterlassen. Bäume wurden entwurzelt, Äste brachen ab, Straßen und Wege mussten gesperrt werden. Vieles davon lässt sich reparieren, aufräumen oder ersetzen. Ein Verlust aber bleibt.

In Georgenthal verlor ein Familienvater auf dem Weg zur Kindertagesstätte durch einen umstürzenden Baum sein Leben. Sein Kind blieb glücklicherweise unverletzt.

Ich war gemeinsam mit unseren Einsatzkräften an der Unglücksstelle. Die Bilder und Eindrücke dieses Morgens lassen einen nicht einfach wieder los. Innerhalb weniger Augenblicke verliert eine Familie ihren Ehemann und Vater. Für ein solches Unglück gibt es kaum die richtigen Worte. Meine Gedanken sind weiterhin bei seiner Familie, seinen Angehörigen und allen, die ihm nahestanden.

Umso mehr macht mich das Verhalten einiger Menschen in den Stunden und Tagen danach wütend. Während Feuerwehr und zahlreiche weitere Kräfte versuchten, Gefahrenstellen zu sichern und die Folgen des Unwetters zu beseitigen, wurden Absperrungen ignoriert. Menschen liefen in den gesperrten Bereich, kletterten über umgestürzte Bäume, nutzten gesperrte Wege als Abkürzung oder wollten Fotos machen. Ganz deutlich: **Dafür habe ich keinerlei Verständnis.**

Absperrungen stehen dort nicht zum Spaß. Und sie sind auch keine unverbindliche Empfehlung der Verwaltung. Wenn wenige Stunden zuvor ein Mensch sein Leben verloren hat und trotzdem Absperrungen ignoriert werden, um ein paar Meter Weg zu sparen oder ein Foto zu machen, dann fehlen mir dafür tatsächlich die Worte.

Auch Wochen nach dem Unwetter bestehen in geschädigten Waldbereichen Gefahren. Äste und Baumkronen können nachbrechen, beschädigte Bäume umstürzen und bei den Aufräumarbeiten kommen schwere Maschinen zum Einsatz. Wer Absperrungen ignoriert, gefährdet deshalb nicht nur sich selbst. Im schlimmsten Fall müssen Feuerwehr und Rettungsdienst erneut ausrücken und Menschen retten, die sich bewusst über Warnungen hinweggesetzt haben.

Eine Absperrung gilt. Für jeden. Ohne Ausnahme.

Ich bitte Sie deshalb eindringlich: Respektieren Sie Warnungen und Sperrungen. Vertrauen Sie darauf, dass diejenigen, die eine Straße, einen Weg oder einen Wald sperren, dafür einen Grund haben. Manchmal geht es dabei tatsächlich um Leben und Tod.

Wie stark unsere Gemeinschaft sein kann, haben die Tage unmittelbar danach aber ebenfalls eindrucksvoll gezeigt.

Der **27. Kreissenientag in Herrenhof** war eine großartige Veranstaltung. Seniorinnen und Senioren aus dem gesamten Landkreis waren bei uns zu Gast. Ein buntes Bühnenprogramm, zahlreiche Ausflüge und Führungen und vor allem die vielen persönlichen Begegnungen haben diesen Tag geprägt.

Eine Veranstaltung dieser Größenordnung lässt sich nicht nebenbei organisieren. Unzählige Helferinnen und Helfer waren im Einsatz - bei der Vorbereitung, auf den Parkplätzen, bei der Betreuung unserer Gäste, im Festzelt, bei der Versorgung und an vielen Stellen, die Besucher oftmals gar nicht wahrnehmen. Ihnen allen gilt mein herzlicher Dank. Wir durften unseren Landkreis bei uns begrüßen und ich denke, wir haben gezeigt, dass wir gute Gastgeber sein können.

Und kaum war der Kreissenientag beendet, ging es in Herrenhof weiter. **900 Jahre Herrenhof** wurden drei Tage lang gebührend gefeiert. Besonders der große Festumzug am Samstag war für mich einer der Höhepunkte dieses Festwochenendes. Mit viel Liebe zum Detail, historischen Bildern, Vereinen, Musik und unzähligen Mitwirkenden wurde die Geschichte und Gegenwart des Ortes auf die Straße gebracht.

Was dort entstanden ist, kann man nicht verordnen und auch nicht per Gemeinderatsbeschluss beschließen. Man kann Rahmenbedingungen schaffen und unterstützen - aber eine solche Feier lebt ausschließlich von den Menschen, die bereit sind, monatelang vorzubereiten, zu bauen, zu organisieren und schließlich gemeinsam anzupacken. Darauf kann Herrenhof stolz sein. Mein Dank gilt allen, die dieses besondere Jubiläum möglich gemacht haben.

Und die nächsten Höhepunkte stehen bereits vor der Tür.

Vom **11. bis 13. September feiern wir in Leina 500 Jahre Löschwesen**. Ein halbes Jahrtausend organisierte Brandbekämpfung ist eine beeindruckende Tradition.

Das Festwochenende bietet dabei einiges: Am Samstag können beim Tag der offenen Tore Feuerwehrtechnik und Vorführungen hautnah erlebt werden, bevor am Abend gefeiert wird. Am Sonntag wird beim stehenden Umzug Feuerwehrtechnik im Wandel der Jahrhunderte gezeigt - vom historischen Löscheimer bis zum modernen Löschroboter.

Ich möchte Sie herzlich einladen, nach Leina zu kommen und mitzufeiern. Denn bei aller Technik steht seit Jahrhunderten eines im Mittelpunkt: Menschen, die bereit sind, anderen Menschen zu helfen.

Gerade nach den Ereignissen der vergangenen Wochen wissen wir vielleicht noch etwas mehr zu schätzen, was es bedeutet, wenn Feuerwehrleute alles stehen und liegen lassen und ausrücken, während andere Schutz suchen.

Und auch danach geht es in unseren Ortschaften weiter. Vom **2. bis 4. Oktober wird in Gospiteroda Kirmes gefeiert**. Auch hierzu möchte ich Sie schon heute herzlich einladen. Besuchen Sie unsere Veranstaltungen und unterstützen Sie damit diejenigen, die viel Zeit, Kraft und Herzblut investieren, damit in unseren Dörfern etwas los ist.

Zum Abschluss möchte ich noch einen ganz anderen Gedanken mit Ihnen teilen. Ich war vor Kurzem für ein verlängertes Wochenende im Eichsfeld unterwegs. Manchmal braucht es den Blick von außen, um Dinge in der eigenen Heimat wieder mit anderen Augen zu sehen. Was mir dort aufgefallen ist, war eigentlich etwas ganz Banales: saubere Straßen und Plätze. Wenig herumliegender Müll. Keine überall verklebten Schilder, Laternen und Stromkästen. Kaum Schmierereien und Vandalismus. Gepflegte öffentliche Bereiche. Und irgendwann habe ich mich gefragt:

Warum sollte das bei uns eigentlich nicht genauso möglich sein?

Wir geben jedes Jahr viel Geld dafür aus, Schäden zu beseitigen, Müll einzusammeln, Aufkleber zu entfernen, Dinge neu zu streichen oder mutwillig beschädigte Einrichtungen zu reparieren. Dazu kommen unzählige Arbeitsstunden unseres Bauhofes, die an anderer Stelle fehlen. Und fast noch schlimmer ist etwas anderes geworden: Wenn wir heute etwas Neues schaffen - eine Bank aufstellen, einen Spielplatz erneuern, einen Rastplatz gestalten oder eine andere öffentliche Einrichtung verbessern -, schwingt häufig schon die Sorge mit:

Wie lange wird es dauern, bis der Erste etwas daran beschädigt?

Das kann und darf nicht unser Anspruch an unsere Heimat sein. Natürlich kann die Gemeinde kontrollieren. Wir können reinigen, reparieren und im Zweifel auch Anzeigen erstatten. Aber wir können nicht hinter jede Parkbank einen Mitarbeiter stellen und neben jedem Verkehrsschild eine Kamera aufbauen.

Am Ende entscheidet sich das Erscheinungsbild unserer Ortschaften auch daran, wie wir als Gesellschaft miteinander und mit unserem gemeinsamen Eigentum umgehen. Wir alle können etwas dafür tun. Indem wir unseren Müll nicht liegen lassen. Indem wir nicht wegsehen, wenn etwas mutwillig beschädigt wird. Indem wir Kinder und Jugendliche dafür sensibilisieren, dass öffentliches Eigentum eben nicht „niemandem“, sondern **uns allen** gehört. Und indem wir auch den Mut haben, diejenigen anzusprechen und gegebenenfalls zu melden, die meinen, die Regeln unseres Zusammenlebens würden für sie nicht gelten.

Es geht mir dabei nicht um eine Welt, in der jeder den anderen kontrolliert. Es geht um **Achtsamkeit und Verantwortung für unsere Heimat**. Wir investieren gemeinsam viel Kraft, Geld und ehrenamtliches Engagement, um unsere Landgemeinde Stück für Stück schöner zu machen. Es wäre schade, wenn wir uns daran gewöhnen würden, dass Verschmutzung und Vandalismus eben dazugehören. Das müssen sie nicht. Wir als Gesellschaft können unglaublich viel erreichen, wenn viele Menschen bereit sind, einen kleinen Teil dazu beizutragen.

Holen wir uns gemeinsam die Schönheit unserer Ortschaften zurück.

Nicht irgendwann. Nicht allein durch die Verwaltung. Sondern gemeinsam - mit Achtsamkeit, Respekt und dem Bewusstsein, dass unsere Heimat genau so aussieht, wie wir alle mit ihr umgehen.

Ich hoffe, wir lesen uns an dieser Stelle in der nächsten Ausgabe wieder.

Herzlichst

Florian Hofmann
Bürgermeister

Öffentlichkeitsbeteiligung zu den geplanten Windvorranggebieten - jetzt ist jeder gefragt!

Viele Bürgerinnen und Bürger haben in den vergangenen Wochen von neuen Windvorranggebieten gehört. Doch was steckt dahinter - und warum ist die derzeit laufende Öffentlichkeitsbeteiligung für unsere Region so wichtig?



Grundlage sind die bundesgesetzlich vorgegebenen Flächenziele für den Ausbau der Windenergie. Sie wurden 2022 mit dem sogenannten Wind-an-Land-Gesetz und dem darin enthaltenen Windenergieflächenbedarfsgesetz (WindBG) beschlossen, unter maßgeblicher Beteiligung des damaligen Bundeswirtschafts- und Klimaschutzministers Robert Habeck. Das Gesetz trat zum 1. Februar 2023 in Kraft.

Für Thüringen sind 1,8 Prozent der Landesfläche bis Ende 2027 und 2,2 Prozent bis Ende 2032 vorgegeben. Für Mittelthüringen entsprechen 2,2 Prozent mindestens 8.037 Hektar. Bemerkenswert ist: Der am 1. Juli 2026 beschlossene 2. Entwurf des 2. Sachlichen Teilplans „Windenergie“ Mittelthüringen orientiert sich bereits am Flächenziel für 2032. Er sieht 43 Vorranggebiete mit insgesamt 8.139 Hektar vor und liegt damit sogar 102 Hektar über dem für 2032 vorgegebenen Mindestziel.

Auch unsere Region und große Bereiche des Thüringer Waldes sind davon betroffen. Den vollständigen Regionalplan, Übersichtskarten, Karten der Vorranggebiete und die ausführlichen Prüfbögen finden Sie auf der Website der Initiativegruppe „Keine Windkraft im Wald“: www.keine-windkraft-im-wald.de

Jetzt ist die Öffentlichkeit gefragt

Vom 4. August bis einschließlich 9. Oktober 2026 findet die gesetzlich vorgesehene Öffentlichkeitsbeteiligung statt. Bürgerinnen und Bürger sowie Kommunen, Behörden, Unternehmen, Vereine und Verbände können Stellung zu den vorgesehenen Windvorranggebieten beziehen. Auch die Landgemeinde Georgenthal sowie umliegende Gemeinden haben sich mit eigenen Stellungnahmen in das Verfahren eingebracht.

Nun sind auch wir als Bürgerinnen und Bürger gefragt. Gerade die Menschen, die hier leben und arbeiten, kennen Besonderheiten, die sich nicht allein aus Karten und Planungsunterlagen ergeben: die Bedeutung unserer Wälder für Natur und Erholung, Wander- und touristische Wege, Landschaftsbilder, Quellgebiete und die örtliche Wassersituation, Lebensräume von Tier- und Pflanzenarten sowie vogel- und artenschutzrechtliche Belange. Auch Grabstätten, Denkmäler, Bodendenkmäler und andere historische Zeugnisse können von Bedeutung sein.

Eine Stellungnahme muss kein juristisches Fachgutachten sein. Entscheidend sind konkrete, sachliche Hinweise und persönliche Kenntnisse vor Ort. Sie können dazu beitragen, besonders konfliktträchtige Windvorranggebiete nochmals kritisch zu prüfen.

Dass solche Bedenken nicht allein von Bürgern und Initiativen kommen, zeigt die Stellungnahme der Regionalen Planungsgemeinschaft Südwestthüringen unter Präsident Dr. Michael Brodführer vom 19. August 2026. Sie sieht insbesondere bei W-38, W-39 und W-40 mögliche grenzüberschreitende Auswirkungen auf den zusammenhängenden Naturraum Thüringer Wald und nennt unter anderem Landschaftsbild, Tourismus, ökologische Zusammenhänge und Freiraumfunktionen. Zugleich äußert sie Bedenken gegen die erhebliche Inanspruchnahme von Teilen des Naturraums und Landschaftsschutzgebietes Thüringer Wald und fordert eine sehr kritische Prüfung mehrerer Gebiete.

Wir unterstützen Sie bei Ihrer Stellungnahme

Die Initiativegruppe „Keine Windkraft im Wald“ hat gemeinsam mit Fachleuten aus verschiedenen Bereichen die Prüfbögen der Vorranggebiete ausgewertet und relevante Hinweise und mögliche Einwendungen zusammengetragen. Für die einzelnen Windvorranggebiete haben wir Informationen, Hilfestellungen und Word-Vorlagen erarbeitet, die Sie herunterladen, individuell bearbeiten und um Ihre persönlichen Kenntnisse ergänzen können. Alternativ führt unser Stellungnahme-Assistent Schritt für Schritt durch die Ausarbeitung Ihres persönlichen Schreibens.

Wichtig ist uns: Unsere Hilfestellungen erleichtern den Einstieg - Ihre persönlichen Beobachtungen und Kenntnisse geben Ihrer Stellungnahme ihre individuelle Aussagekraft.

Je konkreter diese formuliert ist, desto gezielter können die vorgebrachten Belange im Planungsverfahren geprüft und berücksichtigt werden.

Persönliche Unterstützung vor Ort

Wir möchten es möglichst vielen Menschen einfach machen, sich zu beteiligen. Am 20. September 2026 sind wir von 11:00 bis 15:00 Uhr beim Naturerlebnistag auf dem Landfestival in Georgenthal mit einem Stand vor Ort. Dort halten wir vorbereitete Stellungnahmen zu den betreffenden Vorranggebieten bereit, die um persönliche Hinweise und örtliche Kenntnisse ergänzt werden können. Bei Fragen unterstützen wir Sie gerne.

Ausgefüllte Stellungnahmen können bis zum 2. Oktober 2026 an folgenden Sammelstellen abgegeben werden:

- Gemeindeverwaltung Georgenthal - Sekretariat, Tambacher Straße 2
- Poststelle Georgenthal, St. Georgstraße 12
- Bibliothek Georgenthal, Bahnhofstraße 8

Unser Ziel ist es, möglichst viele Stellungnahmen aus unserer Region zu sammeln und diese gebündelt gemeinsam mit den Bürgermeistern der Region persönlich im Landesverwaltungsamt in Weimar zu übergeben.

Die offizielle Frist endet am 9. Oktober 2026 (Posteingang per E-Mail oder postalisch). Eine direkte Einreichung ist möglich.

E-Mail: teilplanwind2026-mitte@tlvwa.thueringen.de

Postalisch:

Thüringer Landesverwaltungsamt

Referat 221 - Regionale Planungsstelle Mittelthüringen

Jorge-Semprún-Platz 4

99423 Weimar

Jetzt zählt jede Stimme aus unserer Region. Je mehr Menschen ihre persönlichen Kenntnisse und konkreten Bedenken einbringen, desto deutlicher wird, welche Bedeutung unsere Wälder, unsere Landschaft und unsere Heimat für die Menschen vor Ort haben.



Susanne Schmieder

Initiativegruppe „Keine Windkraft im Wald“



Das Herbstferienprogramm der Jugendsozialarbeiter der Landgemeinde

Angebote des Jugendclubs Signal Georgenthal

Dienstag	13.10.2026	Pilzwanderung
Mittwoch	14.10.2026	Herbstbasteln, Crepes backen
Freitag	16.10.2026	Lagerfeuerabend mit Stockbrot
Dienstag	20.10.2026	Fahrt ins Technikmuseum Speyer
Mittwoch	21.10.2026	Paint-Ball in Ohrdruf
Donnerstag	22.10.2026	Ausflug zum Schneekopf



Weitere Informationen, Startzeiten und Anmeldungen bei Manuela Kressig

Jugendpfleger2@georgenthal.de oder 0151 55979733

Weitere Angebote der Landgemeinde Georgenthal

Montag	12.10.2026	Fahrradtour Emleben-Gospiteroda
Mittwoch	14.10.2026	Fahrt zur Gokart-Bahn in Erfurt



Donnerstag	15.10.2026	Fahrt ins Saalemaxx
Freitag	16.10.2026	Fahrt ins Meeresaquarium Zella-Mehlis
Montag	19.10.2026	Fahrt in den Zoo Erfurt
Dienstag	20.10.2026	Sport & Spiel in Schnepfenthal/Friedrichroda
Mittwoch	21.10.2026	Ausflug Gotha mit Kinobesuch

Weitere Informationen, Startzeiten und Anmeldungen bei Marietta Nürnberger
Jugendpfleger1@georgenthal.de oder 0151 42264772

Bilder: stock.adobe.com - ChaoticDesignStudio

Ortschaft Altenbergen



Rentnernachmittag

IM SCHÜTZENHAUS IN ALTENBERGEN



Was erwartet euch?

Ein gemütlicher Nachmittag mit Gesprächen, Kaffee und selbstgebackenem Kuchen und zum Abend verschiedene kleine Imbissangebote.

Wann und wo?
26.09. + 24.10.26
ab 15 Uhr im Schützenhaus in Altenbergen

FREITAGSTREFF

Schützenverein Altenbergen/Catterfeld '94 e.V.



ALLE BÜRGERINNEN UND BÜRGER SIND WILLKOMMEN!

1x im Monat könnt ihr im Schützenhaus in Altenbergen einen gemütlichen Abend verbringen - ganz ohne Mitgliedschaft. Es gibt:

- **kleine Speisen** und **Getränke** zu fairen Preisen
- **Schießkino** (Laserpistole/-gewehr welche auf Leinwand geschossen wird, zB auf Dosen; kann auch von Kindern unter 12 Jahren benutzt werden)
- **Spieleabend** mit verschiedenen Karten- und Gesellschaftsspielen; eigene Spiele dürfen gerne mitgebracht werden

Wann: **25.09. + 23.10.26** ab 18 Uhr

Ort: **Schützenhaus in Altenbergen**

Metropolit und Erzbischof Moses

* 05.06.1981 † 27.08.2026

„Ehrenvolles Alter besteht nicht in einem langen Leben und wird nicht an der Zahl der Jahre gemessen. Einsicht gilt als weißes Haar und ein untadeliges Leben als hohes Alter.“ (Weisheit 4,8-9).

Liebe Mitbürger und Mitbürgerinnen, liebe Freunde,

mit tiefem Schmerz und großer Trauer mussten wir Abschied nehmen von unserem liebevollen geistlichen Vater und den Gründer unseres Klosters des heiligen Erzengels Gabriel hier in Altenbergen.

Seine Eminenz Moses, Metropolit und Erzbischof von Deutschland und der Diaspora, ist nach einer mehr als zwei Jahre andauernden Krankheit, die ihn schwer plagte, entschlafen und ging Heim in das himmlische Reich, wo es weder Schmerz noch irgendein Leid gibt. Am 27. August 2026, am Vortag des Festes der Entschlafung der Mutter Gottes Maria, ist er von seinen Leiden erlöst worden, nachdem er alle nötigen Vorkehrungen getroffen hatte und mit allem und allen versöhnt war. Er war erst 45 Jahre alt. Nicht nur für unser Kloster und unsere Gemeinschaft, sondern für die ganze Orthodoxe Kirche ist das ein großer Verlust, zumal er ein Sprachrohr der Orthodoxie im deutschsprachigen Raum war, wovon seine vielen Predigten in den sozialen Medien Zeugnis geben. Er wirkte 24 Jahre als Priester und Bischof, in Europa und den USA. Er war länderübergreifend ein hochgeschätzter geistlicher Vater für viele Menschen, die sein tiefes Wissen über die Heilige Schrift, die Kirche und den Glauben bestaunten. Seine sanfte und feinfühlig Seelsorge, seine gottbegabte Einsicht gewann sofort die Herzen der Menschen, seine klaren und offenen Worte überzeugten und fesselten die Wahrheit liebenden Zuhörer. Sein Leitspruch war: „Kommt her zu mir alle, die

ihr mühselig und beladen seid, so will ich euch erquicken!“ (Mt 11,28). Wir sind Gott dankbar für alle Tage und Stunden, die wir mit ihm verbringen durften. Er hat Spuren in unserem Leben und Eindrücke in unseren Herzen hinterlassen, die unmöglich vergessen werden können. Es war der Wunsch Seiner Eminenz Moses, dass die Beisetzung im engen Kreis seiner Familie, der Klostergemeinschaft und seiner Mitbrüder, der Bischöfe, stattfindet.

Liebe Eminenz Moses, ruhe in Frieden im Paradies, ewig sei dein Gedenken, eine gute Auferstehung am Jüngsten Tag. Wir sind niemals getrennt. Wir freuen uns auf den Tag, wo wir auf ewig vereint sein werden im Königreich unseres Herrn Jesus Christus. Wir wiederholen das, was du immer sagtest: „Gott sei Dank für alles!“ Und danke auch dir für alles, was du für uns getan hast.

Unser herzlichster Dank gilt dem Bestattungsinstitut Trenker und allen, die uns durch Briefe, E-Mails, durch ihre Worte, ihre Präsenz und Besuche in diesen schwierigen Zeiten Mut und Kraft zugesprochen haben. Danke Ihnen allen!

Abt Isa Antonios und die Klostergemeinschaft in Altenbergen



Altenbergen

Johannisbergmuseum

Spinnkurs

Sonntag

26. September 2026

10.00 - 15.00 Uhr



Kursgebühr:

30,- €

(bar zu zahlen)

- Spinnen am Spinnrad erlernen -

- Angeleitet von Katja Schwachheim -

Anmeldung unter

Tel.: 036253 41232 oder E-Mail: mail4sabinemarx@web.de oder info@gv-altenbergen-catterfeld.de

So geht es weiter in unserer Immanuelkirche

Nachdem die alten Stahlgussglocken von 1928 und der Glockenstuhl im Turm ausgebaut worden war, erfolgte am 13. August der Tausch der zwei kleineren Glocken gegen die drei neuen Bronzeglocken, die bis dahin im Altarraum der Kirche ausgestellt waren. Die Mitglieder des alten sowie des neuen Kirchgemeinderates ließen es sich wie viele weitere Interessierte aus unseren Gemeinden nicht nehmen, bei diesem historischen Ereignis dabei zu sein.



Mit Hilfe eines Autokrans wurden die Glocken und die Balken des alten Glockenstuhls sicher und geschickt bewegt, der Turm blieb mit allen seinen Schieferplatten unbeschädigt. Großen Anteil am reibungslosen Ablauf hatten neben den beteiligten Firmen auch viele Freiwillige, die tüchtig mitzupackten. Durch geschicktes Manövrieren mit Flaschenzügen war ein zentimetergenaues Einheben der schweren Teile durch die kleine Turmluke erst möglich. Ein besonderer dreifacher Höhepunkt war das Anschlagen der neuen Glocken vor dem Aufziehen in den Turm, verbunden mit dem Wunsch nach Glück und Segen für unsere Orte und die ganze Region.

Nun hängen die Glocken vorerst im Gebäck der Glockenstube, deren Fußboden jetzt erneuert wird. Danach kann der neue Glockenstuhl eingebaut werden, der anders als der bisherige konstruiert sein muss und deshalb neu (aber unter Nutzung von Holz aus den Teilen des bisherigen Glockenstuhls) angefertigt wird. Dann werden die Glocken eingehängt und die Läuteanlage wieder in Betrieb genommen. Wenn alles planmäßig voran geht, werden die Glocken zum Erntedankfest am 11.10.2026 erstmals gemeinsam ertönen. Wir freuen uns darauf und danken allen Beteiligten, den Firmen, Förderern und Spendern, die die Herstellung der Glocken und deren Einbau erst möglich gemacht haben!

Zu den Förderern unserer Baumaßnahme gehörte auch das Thüringer Innenministerium. Herr Minister Maier ließ es sich nicht nehmen, am 13.08.2026 persönlich den Scheck seiner Behörde zu überbringen. Er stieg mit einigen Kirchgemeinderatsmitgliedern auf den Turm, um sich über die Baumaßnahmen persönlich und beeindruckt zu informieren.



Wir sagen Danke!

Rückblick Museumsfest 2026

Bereits am Samstag, dem 29.08.2026, war auf dem Hof des Johannisbergmuseums ordentlich was los. Die Mitglieder des Projektes „Stadt, Land Schloss“ waren auch in diesem Jahr bei uns zu Gast. In dem Workshop „Ein Bankett aus Pappe und Papier“ wurde alles was zu einem historischen Bankett gehörte aus Pappe und Papier gebastelt. Ob Besteck, Geschirr, oder Etagere. Der Phantasie waren keine Grenzen gesetzt. Am Sonntag, dem 30.08.2026 war dann unser jährliches Museumsfest. Unser diesjähriges Thema war Flachsbearbeitung. Vom Anbau bis hin zum Material, was dann versponnen werden kann, wurde jeder Arbeitsschritt von Sabine Marx und Lars Pracht erläutert. Auch eine kleine Exkursion, wie viele Familien in Catterfeld und Altenbergen dieser Arbeit nachgegangen sind, durfte nicht fehlen. Die Mitglieder von Stadt, Land Schloss stellten ihr am Vortag im Workshop gebasteltes Bankette vor und erläuterten wie es früher an so einer Festtafel zuging. Auch zu dieser Zeit übliche Speisen gab es zum Verkosten. Natürlich war auch an das leibliche Wohl unserer Gäste gedacht. Bei Kaffee, selbstgebackenem Kuchen, Getränken und Bratwürsten haben unsere zahlreichen Gäste ein paar schöne Stunden bei schönem Wetter erlebt.





Aber auch im September hat der Verein für Heimatgeschichte und Archäologie St. Johannis Altenbergen / Catterfeld e. V. einiges zu bieten.

Samstag, 19.09.2026	14:00 - 17:00 Uhr	Museum im Rahmen des Landfestival geöffnet
Sonntag, 20.09.2026	14:00 - 18:00 Uhr	Tag des Geotops auf der Kau in Catterfeld
Samstag, 26.09.2026	10:00 - 15:00 Uhr	Spinnkurs mit Frau Katja Schwachheim (Gebühr 30,00 €, Anmeldung unter 036253 41232)
Sonntag, 27.09.2026	14:00 - 17:00 Uhr	Museum geöffnet

Carina Stötzer

Ortschaft Catterfeld

Waldfriedhof Georgenthal - Thüringer Wald neuer Sponsor bei der SG Grün-Weiß Catterfeld e.V.

Gemeinsam für die Region

Die SG Grün-Weiß Catterfeld freut sich zur Saison 2026-2027 über neue Unterstützung aus der Region: Der Waldfriedhof Georgenthal - Thüringer Wald engagiert sich als Sponsor des örtlichen Sportvereins und setzt damit ein bewusstes Zeichen für Gemeinschaft und Zusammenhalt.

Auf den ersten Blick mögen ein Waldfriedhof und ein Fußballverein zwei unterschiedliche Welten sein - doch bei genauerem Hinsehen verbinden sie wichtige gemeinsame Werte. Beide stehen für Gemeinschaft, Verantwortung und Verwurzelung in der Region. Während der Sportverein Menschen aller Generationen zusammenbringt und für Bewegung, Gesundheit und Teamgeist steht, bietet der Waldfriedhof einen Ort der Ruhe, der Erinnerung und der Naturverbundenheit.

Der SG Grün-Weiß Catterfeld ist ein zentraler Bestandteil des gesellschaftlichen Lebens in der Landgemeinde Georgenthal. Er verbindet Menschen, fördert den Nachwuchs und stärkt den Zusammenhalt. Werte, die sich auch auf dem Waldfriedhof wiederfinden.



Alice Deselaers, Waldfriedhof Georgenthal & Axel West, Vereinsvorsitzender SG Grün-Weiß Catterfeld

Der Waldfriedhof Georgenthal liegt eingebettet in die Natur zwischen Catterfeld und Georgenthal und steht für eine naturnahe, würdevolle Bestattung im Einklang mit der Umwelt. Diese Verbundenheit zur Natur spiegelt sich auch im Sport wider - sei es auf dem Fußballplatz oder im Vereinsleben insgesamt. Für die SG Grün-Weiß Catterfeld ist die Unterstützung ein wichtiger Beitrag zur Sicherung des sportlichen Angebots: „Ohne regionale Partner wäre unsere Vereinsarbeit, insbesondere im Nachwuchsbereich, so nicht möglich. Wir sind dankbar für das Vertrauen und die Unterstützung“, so der Verein.

Mit der Partnerschaft zeigen beide Seiten: Verantwortung für die Region endet nicht im eigenen Tätigkeitsfeld - sie beginnt genau dort.

Letzte Ruhe inmitten der Natur - für Mensch und Tier

Der Waldfriedhof Georgenthal - Thüringer Wald ist ein besonderer Ort der letzten Ruhe - naturnah, würdevoll und einzigartig: Neben der klassischen Baumbestattung für Menschen bietet der Friedhof auch Bestattungen für tierische Lebensbegleiter sowie einen Bereich für gemeinsame Mensch-Tier-Bestattungen.

Regelmäßig finden Führungen an jeden 1. und 3. Samstag im Monat um 10 Uhr statt. Treffpunkt ist die Infotafel am Eingang (Georgenthaler Str., 99887 Georgenthal OT Catterfeld). Eine Anmeldung ist nur für Gruppen ab fünf Personen erforderlich.

Waldfriedhof Georgenthal - Thüringer Wald
Madeleine v. Borcke

Ortschaft Engelsbach

Engelsbach - Was gibt's?

Was für ein Sommer! Ich hoffe, Sie haben die heißen Tage gut überstanden und freuen sich ebenso wie ich auf einen goldenen Herbst.

Wenn Sie diese Zeilen lesen, sollte der Zaun um unseren Friedhof bereits erneuert sein. Ein herzliches Dankeschön an alle fleißigen Helferinnen und Helfer. Auch der zum zweiten Mal bei uns stattfindende Tag des offenen Denkmals am 13. September liegt dann hinter uns. Vielleicht hatten Sie zudem Gelegenheit, am 19. September an der Orgelführung für Erwachsene und Kinder in unserer Christopherus-Kapelle teilzunehmen.

Was steht in den nächsten Wochen an?

Am Samstag, dem 10. Oktober, laden die Freiwillige Feuerwehr und der Feuerwehrverein ab 18:00 Uhr zum traditionellen Herbstfeuer in den Grund ein. Weitere Informationen erhalten Sie in den nächsten Tagen per Handzettel und in der WhatsApp-Gruppe.

Auch in diesem Herbst setzen wir die Tradition des Dorfputzes fort und freuen uns über rege Teilnahme am 17. Oktober ab 10:00 Uhr. Neben Arbeiten am Spielplatz, am Dorfplatz sowie rund um Gemeindehaus und Kapelle greifen wir gern Ihre Vorschläge für weitere Einsatzorte auf. Genauere Informationen folgen wie gewohnt per Handzettel und in unserer WhatsApp-Gruppe „Engelsbach aktuell“.

Bleiben Sie gesund und zuversichtlich.

Detlef A. Zettl
Ortschaftsbürgermeister



PS: Schauen Sie gern auch zwischendurch in den Schaukasten der Gemeinde oder in unsere WhatsApp-Gruppe „Engelsbach aktuell“. Über den abgebildeten QR-Code können Sie sich ganz einfach anmelden und bleiben so immer gut informiert.

Bitte nehmen Sie auch in diesem Jahr am Dorfputz in Engelsbach teil.

Wann: 17. Oktober von 10 Uhr bis 13 Uhr

Treffpunkt: Am Feuerwehrhaus

Gemeinsam bringen wir unser Dorf auf Vordermann. Alle sind herzlich eingeladen, mit anzupacken und für ein sauberes Umfeld zu sorgen. Für kleine Erfrischungen und einen Imbiss ist ab 13 Uhr gesorgt – wir freuen uns auf viele helfende Hände! **Bitte Arbeitsgeräte wie Besen, Schaufeln oder Handschuhe selbst mitbringen.**

Wir freuen uns über alle Helferinnen und Helfer.

Detlef A. Zettl

Ortschaftsbürgermeister

Ortschaft Georgenthal

In stillem Gedenken an unseren Kameraden

Johannes



Voller Engagement und Begeisterung hast du stets die Berge, den Sport und die Natur geliebt. Dies halten wir in Ehren und danken dir für deine Freundschaft und deinen Einsatz.

Unser tiefstes Mitgefühl gilt deiner Familie.

In dankbarer Erinnerung
Deine Kameraden der Bergwacht Tambach-Dietharz

Eine Ära ist vorüber - wir sagen Danke

Der Tod von Dieter Eckhardt ist für uns Anlass, zurückzublicken und einen Moment innezuhalten.

Viele Menschen in unserer Gemeinde kannten ihn als Leiter des Georgenthaler Posaunenchores, den es leider seit einigen Jahren nicht mehr gibt. Im September 2019 feierte der Chor sein 40-jähriges Bestehen - ein Festwochenende, an das sich viele von uns noch gern erinnern.

Mehr als vier Jahrzehnte bereicherte der Posaunenchor das kirchliche und gesellschaftliche Leben in Georgenthal. Seine Musik gehörte für viele ganz selbstverständlich zu den Festen und besonderen Momenten unseres Ortes.

Doch hinter dieser langen Geschichte stand eine bemerkenswerte Idee. Zu Zeiten der deutschen Teilung entstanden Partnerschaften zwischen Kirchengemeinden in der Bundesrepublik und der DDR.

Auf diesem Weg wurde der CVJM der Evangelischen Kirchengemeinde Kilchberg Partner unserer Kirchengemeinde. Trotz der damals schwierigen Bedingungen entwickelten sich erste Kontakte und Besuche.

Da es in Kilchberg bereits einen Posaunenchor gab, entstand bald der Wunsch, auch in Georgenthal einen solchen Chor aufzubauen. In Kilchberg wurden Spenden für Instrumente gesammelt. Diese über die innerdeutsche Grenze nach Georgenthal zu bringen, war jedoch alles andere als einfach. Doch beide Gemeinden hielten an ihrem Vorhaben fest - und so wurde der Georgenthaler Posaunenchor gegründet.

Aus der kirchlichen Partnerschaft entstanden über die Jahrzehnte zahlreiche persönliche Kontakte und Freundschaften. Der Posaunenchor wurde zu einem festen Bestandteil unseres Gemeindelebens. Er spielte in der Elisabethkirche und im Kirchenkreis, bei Sankt-Georg-Festen, beim Adventblasen und auf dem Weihnachtsmarkt. Ebenso selbstverständlich gehörten runde Geburtstage, Ehejubiläen und Trauerfeiern dazu.

Dabei ging es um weit mehr als Musik. Die Bläserinnen und Bläser schenkten Menschen Gemeinschaft, Trost und Freude. Wer einmal erlebt hat, wie hochbetagte Menschen beim Klang eines vertrauten Liedes plötzlich zu lächeln oder mitzusingen begannen, konnte spüren, welchen besonderen Dienst der Posaunenchor für seine Mitmenschen leistete.

Unvergessen bleibt auch, wie Dieter Eckhardt während der Corona-Zeit Abend für Abend von seinem Haus aus Melodien in die Umgebung schickte - musikalische Grüße, die vielen Menschen Hoffnung und Zuversicht gaben. Auch nach der Auflösung des Georgenthaler Posaunenchores spielte er in benachbarten Chören weiter und schenkte Menschen mit seiner Musik und seiner Nähe Freude.

„Gott zur Ehre und den Menschen zur Freude“ - diesem Gedanken fühlten sich die Mitglieder des Posaunenchores verpflichtet. Dafür gilt Dieter Eckhardt und allen ehemaligen Bläserinnen und Bläsern unser herzlicher Dank.

Ein Leben für die Gemeinde

Wenn wir auf das kirchliche Leben der vergangenen Jahrzehnte zurückblicken, darf ein weiterer Name nicht fehlen: Margarete Schöler.

Über Jahrzehnte war sie für viele Menschen das Gesicht der Kirche in Georgenthal. Als Rendantin und Mitglied des Gemeinderates brachte sie nicht nur ihr Fachwissen als ehemalige Buchhalterin ein, sondern setzte sich mit großer Beharrlichkeit für den Erhalt unserer Elisabethkirche ein. Bei deren Restaurierung und Konservierung übernahm sie eine maßgebliche Rolle.

Doch eine Kirche besteht nicht allein aus Mauern. Sie muss mit Leben erfüllt werden - und auch dafür setzte sich Margarete Schöler ein.

Sie hatte ein offenes Ohr für die Sorgen und Nöte ihrer Mitmenschen, hörte zu und spendete Trost. Von der Taufe bis zur Trauerfeier war sie Ansprechpartnerin für kirchliche Belange und über viele Jahre ein wichtiges Bindeglied zwischen Pfarrer und Gemeinde. Sie wusste, wo ein Besuch notwendig war, wo jemand Unterstützung brauchte und wo ein persönliches Wort helfen konnte.

Gerade in Zeiten der Vakanz übernahm sie Verantwortung und sorgte dafür, dass das kirchliche Leben vor Ort weiterging. So ist es kaum verwunderlich, dass für viele Georgenthaler die örtliche Kirche untrennbar mit ihrem Namen verbunden ist.

Nach mehr als 33 Jahren im ehrenamtlichen Dienst der Kirche hat sich Margarete Schöler im Frühjahr dieses Jahres in aller Stille zurückgezogen.

Mit Dieter Eckhardt, dem Posaunenchor und Margarete Schöler verbinden sich viele Jahrzehnte gelebter Gemeinschaft, Nächstenliebe und ehrenamtlichen Engagements. Vieles, was für uns selbstverständlich erschien, war nur möglich, weil Menschen bereit waren, Verantwortung zu übernehmen und für andere da zu sein.

Dafür sagen wir von Herzen: Danke.

Margarete Schöler wünschen wir für ihren weiteren Lebensweg alles Gute. Dieter Eckhardt werden wir in dankbarer Erinnerung behalten.

Nachruf auf Dieter Eckhardt - ein gestandener Christ und Kirchenmusiker aus Leidenschaft



Dieter Eckhardt (Foto: Matthias Herzog, 2024)

Noch sind Dieter Eckhardts Trompeten- und Posaumentöne nicht ganz verhallt, denen man bis vor wenigen Wochen vom Balkon seines Hauses am Hammerteich lauschen konnte, bei fast jedem Wetter, regelmäßig samstags und sonntags ab 18:00 Uhr. Choräle und Volkslieder gehörten ins Repertoire und zu einem festen Termin in Georgenthal zu dem viele interessierte Zuhörer seit vielen Jahren kamen, um den besonderen Zauber dieses musikalischen Vortrages zu erleben. Nun herrscht Stille am Hammerteich.

Dieter Eckhardt ist nach einem tragischen Badeunfall am 15. Juli 2026 im Alter von 84 Jahren in Stralsund verstorben. Für die Familie und alle, die ihn kannten und schätzten, ist das ein erschütterndes und vor allem tragisches Ereignis, auf das mit großer Trauer, Betroffenheit und Sprachlosigkeit reagiert wurde. Mit Dieter Eckhardt verliert die Evangelische Kirchengemeinde Georgenthal einen ihrer aktivsten Mitglieder und treuesten Glaubensbrüder. Besondere Anerkennung erlangte er als langjähriger Leiter und Spiritus Rector des Posaunenchores.

Dieter Eckhardt war 1979 Gründungsmitglied des Posaunenchores, dessen Leitung er ab 1989 übernommen hatte. Sein Leitmotiv im Chor war: „Gott loben, das ist unser Amt“. Der Chor spielte in unzähligen Gottesdiensten und zu besonderen Anlässen auf. Besonders in Erinnerung ist vielen Georgenthälern noch das „Adventsblasen“ vor der Elisabethkirche, das über Jahrzehnte in der Vorweihnachtszeit stattfand. Doch während der Corona-Pandemie musste man sich schweren Herzens für eine Auflösung des Georgenthaler Posaunenchores entscheiden. Für Dieter Eckhardt ging damit ein Stück Lebensinhalt verloren. Doch das Musizieren ganz aufzugeben, war seine Sache nicht. Er fand dankbare Aufnahme im Posaunenchor Friedrichroda und ab 2023 im Posaunenchor Tambach-Dietharz.

Neben der Posaunenchorarbeit engagierte sich Dieter Eckhardt auch aktiv in der Gemeindearbeit. So war er über viele Jahre ein geschätztes und zuverlässiges Mitglied des Georgenthaler Gemeindekirchenrates. Zudem bereicherte Dieter Eckhardt mit seiner ausgezeichneten Tenorstimme den von Frau Hülsemann über viele Jahre geleiteten Chor der Kirchengemeinde.

Der am 12. Oktober 1941 in Frankenhain geborene Dieter Eckhardt machte nach dem Besuch der Volksschule eine Lehre im Fernmeldewerk Arnstadt. Während eines Fernstudiums qualifizierte er sich zum Finanzökonom und arbeitete anschließend als Buchhalter. 1967 gründete Dieter Eckhardt zusammen mit seiner Frau Ingeborg eine eigene Familie und zog nach Georgenthal. 1968 wurde die Tochter Christiane, 1974 Sohn Thomas geboren.



Dieter Eckhardt mit seinem Tenorhorn zum Gottesdienst in den Georgenthaler Klosterruinen am 26. April 2026 (Foto: Thomas Eckhardt, 2026)

Zeitlebens war Dieter Eckhardt ein fröhlicher und humorvoller Mensch und konnte sich trotz aller Schicksalsschläge immer Optimismus und Lebensfreude sowie seinen Gottesglauben bewahren.

Die „Herrnhuter Losungen“, eine Sammlung von kurzen Bibeltexten des Alten und Neuen Testaments, waren seine tägliche Lektüre und Kompass für die Dinge des Lebens.

Während des Trauergottesdienstes am 22. August in der fast vollbesetzten Elisabethkirche bekundete die Trauergemeinde eine überwältigende Anteilnahme, die Thomas Eckhardt in folgende Worte fasste: „Das Teilen der Gefühle in einer so großen Gemeinde zur Trauerfeier hat ein Stück weitergeholfen.“ Die Familie wird nun noch einen längeren Weg der Trauer und des Abschiednehmens vor sich haben.

Dieter Eckhardt hatte das große Glück, in diesem Jahr noch seine Gnadenkonfirmation erleben zu dürfen. Sein Konfirmationsspruch damals vor 70 Jahren lautete: „Bleibe fromm und halte dich recht, denn einem solchen wird es zuletzt gut gehen.“ Dieser Psalmtext hatte Zeit seines Lebens Wichtigkeit für ihn.

Die evangelische Kirchengemeinde Georgenthal verneigt sich vor Dieter Eckhardts Lebenswerk und wird ihn in ehrenvoller Erinnerung behalten.

Pfarrbereich Tambach-Dietharz
im Evangelischen Kirchenkreis Gotha
Kirchengemeinde Georgenthal
Der Gemeindekirchenrat

MITTENDRIN in Georgenthal

Eine Region im Blickpunkt

Freitag, den 18. September 2026

KW 38/2026



Traueranzeigen

Ein Abschied. Ein Mensch. Viele Erinnerungen.

Hintergrund © syga - stock.adobe.com
Fahnenkreuz © jannagh - stock.adobe.com





**BESTATTUNGSIONSTITUT
WÜRDEVOLLER ABSCHIED**

Michael Trenker

Vorbereitung und Begleitung der Trauerfeierlichkeiten
Erledigung sämtlicher Formalitäten
Professionelle Trauerbegleitung
Bestattungsvorsorge • Trauerdruck • Trauerfloristik

*Wir lassen
Tradition aufleben!*



Fair und ehrlich für den Abschied in Würde.

Ohrdruf
Friedrichroda
Wir sind immer für Sie da.
www.bestattungsinstitut-wuerdevoller-abschied.de

Marktstr. 13
Marktstr. 35

Tel. 03624 30 70 25
Tel. 03623 31 19 63

DANKE

Es ist schwer, einen geliebten Menschen zu verlieren.

Doch es ist tröstlich zu erfahren, wie viel Liebe, Freundschaft und Wertschätzung

Christel in ihrem Leben erfahren durfte und wie viele Menschen sich in unserer Trauer mit uns verbunden fühlen.

Christel Thiel

*9.6.1954 †22.7.2026

Von Herzen danken wir allen, die uns in dieser schweren Zeit begleitet haben - für jedes tröstende Wort, jede stille Umarmung, jede Karte, jede Blume und jede liebevolle Geste.

Unser Dank gilt auch allen, die Christel auf ihrem letzten Weg begleitet und ihr damit die letzte Ehre erwiesen haben.

Ein besonderer Dank gilt dem Trauerredner Marcus Töpfer für seine einfühlsamen und persönlichen Worte, die uns Christel noch einmal ganz nah sein ließen.

Ebenso danken wir dem Bestattungsinstitut „Würdevoller Abschied“ für die empathische Begleitung sowie dem Team vom Bistro „Imbisseck“ Ernst in Schönau v.d.W. für die gute Bewirtung.

Was uns bleibt, sind die Erinnerungen an viele gemeinsame Jahre, an ihr Lachen, ihre Liebe und all die kleinen und großen Momente, die wir für immer in unseren Herzen tragen werden.

In Liebe und Dankbarkeit

Dein Uwe

Deine Kinder Carmen, Heiko, Nancy und Partner

alle Enkel und Urenkel

Deine Schwester Renate

im Namen aller Angehörigen



Schönau vor dem Walde, im August 2026

Traueranzeigen

Ein Abschied. Ein Mensch. Viele Erinnerungen.

Hintergrund © iStockphoto.com
Fotografie © iStockphoto.com

Einschlafen dürfen,
wenn man müde ist.
Eine Last fallen lassen
können, die man lange
getragen hat,
das ist eine tröstliche,
eine wunderbare Sache.

Hermann Hesse



KI-generiert



Familienanzeigen –
statt Karten
wittich.de/
traueranzeigen



*Das Schönste, was ein Mensch hinterlassen kann,
ist ein Lächeln im Gesicht derjenigen, die an ihn denken.*

Helmut Irrgang

Es ist ein tiefer Trost zu wissen, wie viel Liebe, Freundschaft und Wertschätzung unserem lieben Helmut entgegengebracht wurde. Für die vielfältigen Zeichen der Anteilnahme in den schweren Tagen des Abschieds sagen wir allen von Herzen **Danke**.

Wir bewahren die Erinnerung an die einfühlsame Betreuung durch Herrn Dr. Kleinstaub und das Palliativteam der Wartburgregion während seiner letzten Lebenszeit. Die würdevolle Gestaltung der Trauerfeier durch Herrn Pfarrer Maibaum, die musikalische Umrahmung durch den Organisten Herrn Ortlepp sowie die ehrenden Worte von Herrn Uwe Oßwald im Namen der Gemeinde Georgenthal haben uns tief berührt.

Der Schützenverein Leina e. V. und die Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr gaben ihm ein ehrenvolles Geleit. Dem Abschied gaben der wunderschöne Blumenschmuck von „Rosenrot Kreative Floristik“ und das Bestattungsinstitut „Würdevoller Abschied“ mit seiner empathischen Begleitung und liebevollen Ausgestaltung einen zutiefst würdigen Rahmen.

Für die anschließende Bewirtung danken wir der Landfleischerei Hill.

In tiefer Trauer
Lucie Irrgang
im Namen aller Angehörigen

Georgenthal, im September 2026

Danke für den Weg, den du mit uns gegangen bist.
Nach einem langen, erfüllten Leben im Kreise ihrer Lieben ist unsere herzensgute Mutter, Oma und Uroma im Alter von 97 Jahren friedlich eingeschlafen.

Asta Engelhaupt

* 21.09.1928 † 29.07.2026

Für die tröstenden Worte, gesprochen oder geschrieben, sowie für alle Zeichen der Liebe und Wertschätzung danken wir von Herzen.

Ein besonderer Dank gilt allen, die ihr im Leben Gutes taten und uns in den Tagen des Abschieds ihr tiefes Mitgefühl zeigten.

In liebevollem Gedenken

**Deine Marga
Mirko mit Nancy
Deine lieben Urenkel Emily und Paul**

Danke, dass es dich gab.

Traueranzeigen

Ein Abschied. Ein Mensch. Viele Erinnerungen.

Hintergrund © syga - stock.adobe.com
Fotografie © Jannagh - stock.adobe.com

Erd- und Feuerbestattung

Beisetzungen

- auf dem Friedhof,
 - in der Natur, zur See,
 - im Wald: Ruheforst, Ruhewald und Friedwald,
 - zu Hause als Baum: Tree of life
 - Diamantbestattung.
- Weitere Angebote:
- Erinnerungskristalle,
 - Fingerprintschmuck,
 - Trauerdruck.

Informationen erhalten Sie bei uns kostenfrei und unverbindlich.

www.trenker-bestattungen.de



Trenker
Bestattungen

Inhaber: Patrick Trenker



Tel. 03624 / 312353

Tel. 03621 / 406141

Tag & Nacht erreichbar

Bestattungsvorsorge ... eine Sorge weniger.

Eine rechtzeitige Vorsorge gewährleistet, dass im Trauerfall alles nach Ihren Wünschen und Vorstellungen geregelt ist. Die gesicherte Finanzierung entlastet Ihre Angehörigen.

Ohrdruf, Kirchstr. 4,

Gotha, Langensalzaer Str. 83

Drei Gleichen OT Mühlberg

Steh nicht am Grab
mit verweitem Gesicht
ich bin da –
ich schlafe nicht.

Ich bin im Wind,
der weht über die See,
ich bin das Glitzern
im weißen Schnee.
Ich bin die Sonne
auf reifender Saat,
ich bin im Herbst
in der goldenen Mahd.
Wenn Du erwachst
im Morgenschein,
werde ich immer
um Dich sein.
Bin im Kreisen
der Vögel am Himmelszelt,
ich bin der Stern,
der die Nacht erhellt.

Steh nicht am Grab
in verzweifelter Not,
ich bin da –
ich bin nicht tot!

Irishes Grabgedicht



Danksagung

*Bleibe fromm und halte dich recht,
denn einem solchen wird es zuletzt gut gehen.*

Psalm 37, 37

Einen Menschen, den man liebt zu verlieren, ist sehr schwer. Tröstend aber ist es zu wissen, dass unserem lieben Papa, unserem herzensguten Schwiegervater, Opa und Bruder so viel Liebe, Freundschaft und Achtung entgegengebracht wurde.

DANKE

für viele stille Gebete;
für viele stumme Umarmungen;
für viele tröstende, gute Worte, gesprochen oder geschrieben;
für alle Zeichen der Liebe und des Mitgefühls;
für die Blumen und vielen Geldzuwendungen sowie Spenden für die Posaunenarbeit in der Region.

Besonderer Dank gilt dem Team der Intensivstation des Hanseklunikums Stralsund und allen Helfenden und Bekannten aus Thiessow. Unser herzlicher Dank gilt ebenfalls Herrn Pfarrer Kühlwetter-Uhle für seine tröstenden Worte in der Stunde des Abschieds, seinen Freunden Frau KMD Elke Eichhorn und Herrn Landesposaunenwart KMD Matthias Schmeiß mit Jonas Stirtzel für die musikalische Gestaltung des Trauergottesdienstes sowie unserem Posaunenchor Tambach-Dietharz mit Unterstützung aus dem gesamten Kirchenkreis für die berührende Umrahmung der Beisetzung. Ebenso danken wir den Bestattungsinstituten Kallwaß Stralsund und P. Trenker Ohrdruf sowie Blumen & Ideen - Katrin Köllner Friedrichroda für die würdevolle Ausgestaltung der Trauerfeier. Auch dem Team des Gasthofs „Zur Aue“ Herrenhof danken wir für die gute Bewirtung im Anschluss an die Beisetzung. Letztendlich danken wir von Herzen allen Freunden und Bekannten, die zeitlebens für ihn da waren.

**Dieter
Eckhardt**

* 12. 10. 1941

† 15. 07. 2026

In stiller Trauer

**Christiane und Axel Herrmann
Thomas und Nicole Eckhardt
mit Melissa und Jonas
Jürgen Eckhardt und Familie
im Namen aller Angehörigen
und Freunde**

Georgenthal, im August 2026



stock.adobe.com - katarinagondova

IMPRESSUM:



Herausgeber, Druck und Verlag:
LINUS WITTICH Medien KG
In den Folgen 43, 98693 Ilmenau
Telefon: 0 36 77 / 20 50-0
Verlagsleiter: Mirko Reise

Verantwortlich für den Text- und Anzeigenteil: Anke Neubert
Für den Inhalt in dieser Zeitung eventuell abgedruckter „Wahlwerbung und/oder Anzeigen mit politischem Inhalt ist ausschließlich die jeweilige Partei/politische oder um Stimmen werbende Gruppierung/der Auftraggeber“ verantwortlich.

trauer-regional.de
by LINUS WITTICH

Traueranzeigen

Ein Abschied. Ein Mensch. Viele Erinnerungen.

Headerbild © sng - stock.adobe.com
Fotografie © Jannig - stock.adobe.com



**GOTHAER
BESTATTUNGS-
INSTITUT**

BEHRINGEN
Hauptstraße 90 B

WALTERSHAUSEN
Hauptstraße 33

Handwerk MACHT DEN UNTERSCHIED!

**NATURSTEIN
GOTHA**

GOTHA
Langensalzaer Str. 89

03621 - 30 87 0
Mehr unter www.bestattung-gotha.de

Aus Tradition gut!



Grabmale
Naturstein und Restaurierung

O.T. Schönewald vor dem Walde
Gewerbegebiet 16 B
99887 Georgenthal

Tel.: 036253 / 260999
Funk.: 0177 / 3759737

www.nur-bugge.de mail: nur-bugge@email.de



Köllner
Bestattungsinstitut

Tag & Nacht erreichbar Tel.: 03622 66906

**Erd-, Feuer- und Seebestattungen
sämtliche Bestattungs-
dienstleistungen**

99867 Gotha | Tel.: 03621 406540
99894 Friedrichroda | Hauptstraße 49 | Tel.: 03623 200152
99880 Waltershausen | Hauptstraße 12 | Tel.: 03622 68430
99891 Bad Tabarz | Lauchgrundstraße 13 | Tel.: 036259 329170

e-Mail: best.koellner@icloud.com • www.bestattungsinstitut-koellner.de

Es kann nicht immer so bleiben,
hier unter dem wechselnden Mond,
es blüht eine Zeit und verwelket,
was mit uns die Erde bewohnt.

August von Kotzebue

Es ist egal,
zu welchem Zeitpunkt man einen Menschen verliert,
es ist immer zu früh
und es tut immer weh.

Unbekannt



Ich bin für Sie da...

Carola Mietle

Ihre Gebietsverkaufsleiterin vor Ort

Wie kann ich Ihnen helfen?

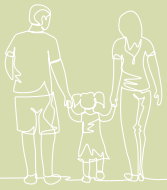
Tel.: 0175 5951011

Fax: 03677 205021

c.mietle@wittich-langewiesen.de

www.wittich.de

Anzeigenwerbung | Beilagenverteilung | Drucksachen



Familienanzeigen

PERSÖNLICH. BEWEGEND. UNVERGESSEN.



Bunte © mefin - stock.adobe.de
Zeichnung © Simple Line - stock.adobe.de
beendet

DANKESCHÖN

Ein ganz herzliches Dankeschön
an alle, die mir zur

EINSCHULUNG

so tolle Geschenke gemacht haben!
Ich habe mich riesig gefreut
und möchte mich
– auch im Namen meiner Eltern –
ganz herzlich bei euch bedanken.

Eure **PAULINA JÄGER**



stock.adobe.com - Atlas

stock.adobe.com - Rawf8



Für jeden Anlass der perfekte Gruß

– besondere Tage besonders ehren

mit einer **Familienanzeige.**

wittich.de/familienanzeigen



Allgäu

Seenland erleben

Buchenberg · Sulzberg · Waltenhofen · Weitnau

Fordern Sie gleich Ihren
gratis Prospekt mit
Wandervorschlägen an!

- klare Naturseen
- Landleben pur
- zentrale Lage
- gemütliche Unterkünfte
- großes Wanderwegenetz

Hier geht's zu
unserer Seite



AllgauerSeenland.de

ALLGÄUER
Seenland

Rathausplatz 4
87477 Sulzberg

☎ 08376 / 920119
✉ info@allgaeuerseenland.de



Frühjahrsblüher-PFLANZAKTION
Ortschaft Georgenthal

AM **02.10.26**

TREFFPUNKT 9:00 Uhr
Thüros Werksgelände

WIR BENÖTIGEN DEINE HILFE!

Für das leibliche Wohl ist gesorgt

Bitte notwendige Arbeitsmaterialien selbst mitbringen!

ANMELDUNG UNTER:
stammtisch.georgenthal@gmail.com
oder 036253 38 113

➔ Auf Initiative vom Vereins- und Gewerbestammtisch Georgenthal ➔

Gemeinsam für ein blühendes Georgenthal!

KI GENERIERT

Das Pestjahr 1626 in Gräfenhain, Nauendorf und Georgenthal

Eine Lesung aus Pfarrer Baethckes Schrift „Aus Gräfenhains Kirchenbuch“



**Das Pestjahr 1626
In Gräfenhain, Nauendorf
und Georgenthal**

Eine Lesung aus
Pfarrer Baethckes Schrift
„Aus Gräfenhains Kirchenbuch“

**Donnerstag, den 08.10.2026
19 Uhr
Bürgerhaus Georgenthal**

1898 erschien in den „Blättern der Vereinigung für Gothaische Geschichte und Altertumsforschung“ Pfarrer Paul Baethckes Schrift „Aus Gräfenhains Kirchenbuch“. Darin findet sich ein Abschnitt zum Pestjahr 1626 in Gräfenhain, Nauendorf und Georgenthal. Das Kirchenbuch wurde vom Gräfenhainer Pfarrer Jonas Lampertus geführt. Die Aufzeichnungen sind in der damals gebräuchlichen frühneuhochdeutschen Sprache verfasst. Im Text sind auch lateinische Abschnitte enthalten. Pfarrer Baethckes gelingt es, die Urfassung des Kirchenbuches in eine zeitgemäße und verständliche Sprache zu übertragen und heutigen Lesern verständlich zu machen. Der Text zeichnet ein detailreiches und erschütterndes Bild des Pestjahres 1626 in unserer Region und ist ein einzigartiges Zeitzeugnis.

**Donnerstag, dem 08.10.2026, 19:00 Uhr,
Bürgerhaus Georgenthal
Karten im Vorverkauf: 5,- €**

Pustepost aus der Kita „Villa Pusteblume“

Schöne Sommertage in Georgenthal

Die Kinder der Kita „Villa Pusteblume“ haben wunderschöne Sommertage in Georgenthal verbracht. Bei den warmen Temperaturen sorgte ein Besuch im Georgenthaler Schwimmbad für eine willkommene Abkühlung. Mit viel Freude wurde geplansch, gespielt und gelacht - ein Erlebnis, welches den Kindern noch lange in Erinnerung bleiben wird. Ein besonderes Dankeschön geht an unsere Bademeister die uns aufmerksam unterstützten.

Wir freuten uns sehr, dass wir im Eiscafé am Kurpark und im Schlosscafé zu Gast sein durften und bedanken uns herzlich für die liebevolle Bewirtung bei Familie Schöffner und Frau Huhnstock, die die Kinderaugen zum Strahlen brachten.



Die Kinder und Erzieherinnen der Fuchs- und Eulengruppe aus der Kita „Villa Pusteblume“

Die Staatliche Grundschule „Dr. Louis Mayer“ beim großen Jubiläum

Der Kiddy-Förderverein unserer Grundschule nahm am Festumzug zur 900-Jahrfeier des Georgenthaler Ortsteils Herrenhof teil. Der bunte Festumzug zog viele Zuschauer an. Schüler, Pädagogen und Eltern präsentierten den Kiddy-Förderverein der Schule mit den grünen T-Shirts auf denen das Schulmaskottchen Louis zu sehen ist. Ein großer Zuckertütenbaum schmückte den Anhänger, welcher von einem Vater mit dem Traktor gezogen wurden. Vielen Dank!



Die Kinder liefen fröhlich im Umzug mit und winkten mit großen aufgeblasenen Stiften und Pinseln den Gästen am Wegrand zu. Für sie war dieser Tag ein echtes Erlebnis. Sie haben gezeigt, wie stark Schule und Gemeinde zusammengehören. Der Schlachtruf beim Umzug war natürlich: „Grundschule „Dr. Louis Mayer!““. Herzlichen Dank dem Kiddy-Förderverein für die Vorbereitung und Organisation.

Das Pädagogenteam der Staatlichen Grundschule „Dr. Louis Mayer“ Georgenthal

VERANSTALTUNGSHÖHEPUNKTE LANDFESTIVAL 2026



LAND FESTIVAL
GEORGENTHAL
NATUR & KULTUR
17.–20.9. 2026

Kreativmarkt
Naturerlebnistag
Konzerte
Wanderungen
Vorträge
Saurierfest
Lichternacht
am Hammerteich
Landart-
Ausstellung
offene Museen
u.v.a.

Das komplette Programm findet Sie auf landfunk-georgenthal.de



Mehr als 70 Veranstaltungen und Angebote an einem Wochenende bei freiem Eintritt. Das vollständige Programm auf: landfunk-georgenthal.de/landfestival/.

Donnerstag, 17.09.2026		
15:00 Uhr	Festivaleröffnung mit Thüringer Minister Tilo Kummer	Bürgerhaus Georgenthal
17:00 - 19:00 Uhr	Wohllebens Waldakademie - Vortrag „Wälder der Zukunft“	Bürgerhaus Georgenthal
19:00 Uhr	Konzert mit Gruppe „Bodenlos“	Saal Klosterhof Georgenthal
Freitag, 18.09.2026		
15:30 Uhr	Mundart-Aufführung Dachsberg- Gemeinde Ernstroda	Saal Klosterhof Georgenthal
16:00 Uhr	Konzert mit DulcimerFolk	Saal Klosterhof Georgenthal
17:00 - 19:00 Uhr	Filmnachmittag „Thüringen, deine Sprache Teil 2“ mit Gerald Backhaus	Saal Klosterhof Georgenthal
18:30 - 20:00 Uhr	Die Ursaurier vom Bromacker - Vortrag mit Tom Hübner	Bürgerhaus Georgenthal
20:00 Uhr	Konzert mit „The Niffbons“	Saal Klosterhof Georgenthal
Samstag, 19.09.2026		
14:30 - 18:30 Uhr	Saurierfest	Kurpark Georgenthal
15:00 - 17:00 Uhr	Bionik-Vortrag mit Innovationsforscher Bernd Hill	Bürgerhaus Georgenthal
15:30 - 16:30 Uhr	Barocktheater & Tanz mit „Das barocke Spielkabinett und Vive la danse	Elisabethkirche Georgenthal
18:00 - 19:30 Uhr	Impro-Theatershow „Das soll so!“	Saal Klosterhof Georgenthal
19:30 - 22:30 Uhr	Lichternacht am Hammerteich	Hammerteich Georgenthal
Sonntag, 20.09.2026		
10:00 - 15:00 Uhr	Kreativ- und Naturalienmarkt	Am Kornhaus Georgenthal
11:00 - 15:00 Uhr	Familien - Naturerlebnistag	Kurpark Georgenthal
15:30 - 18:00 Uhr	Abschlusskonzert mit TubaLibre	Kurparkbühne Georgenthal

Änderungen vorbehalten!



LICHTER NACHT

am Hammerteich
ab 19:30 Uhr



19. SEPTEMBER 2026

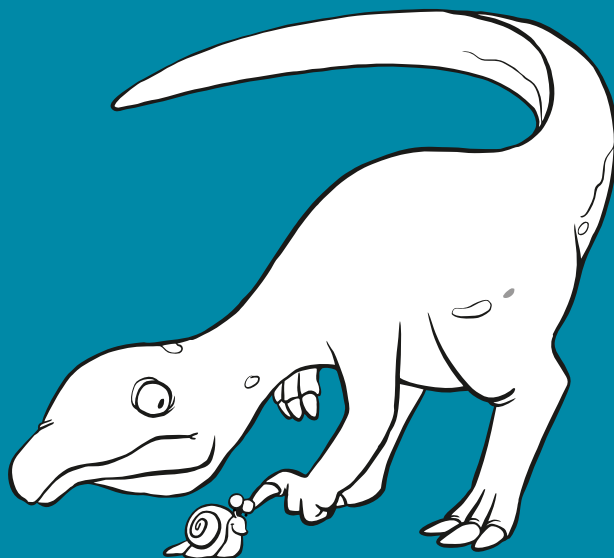
- * Lampionumzug für Kinder
- * Bühnenshow mit den Bergteufeln
- * Licht- und Klangkunst
- * Lesung & Livemusik



Das vollständige
Programm
Landfestival
vom 17.-
20.09.2026

Saurierfest

im Kurpark Georgenthal
ab 14:30 Uhr



19. SEPTEMBER 2026

- * Bühnenshow mit dem Kaosclown
- * Bastelmeile
- * Hüpfburgen
- * Animationen mit DJ René Willing u.v.m.



Das vollständige
Programm
Landfestival
vom 17.-
20.09.2026

Hurra, ich bin ein Schulkind



Am Samstag, dem 15.08.2026, nahmen wir unsere neuen Erstklässler und ihre Eltern mit einer feierlichen Schuleinführung in die Staatliche Grundschule „Dr. Louis Mayer“ Georgenthal auf. Wir empfingen die Kinder mit unserer neuen Schulhymne „Let's go - Grundschule Dr. Louis Mayer“. Im festlich geschmückten Gemeindesaal der Landgemeinde Georgenthal führten die beiden 3. Klassen ein zauberhaftes Theaterstück über die Schule der magischen Tiere auf. Mit Gesang und lustigen Texten erlebten die Schulanfänger den Unterricht in der Schule der magischen Tiere.

Wir wollen uns auf diesem Wege herzlich bei der Gemeinde Georgenthal für die Bereitstellung des Saales bedanken. Weiterhin danken wir Frau Roth und Herrn Michael mit ihren Klassen für die Vorbereitung und Aufführung des Theaterstückes und allen Helfern bei der Einrichtung und beim Schmücken des Saales.

Das Team der Staatlichen Grundschule
„Dr. Louis Mayer“ Georgenthal

Georgenthaler in Frankreich

Am 31. Juli war es wieder so weit, eine Delegation von 26 Mitgliedern des Partnerschaftsvereins Georgenthal-Confolens startete zum traditionellen Besuch in die Partnerstadt Confolens. Erstmals wurde die Fahrt als Bildungsreise durchgeführt. Das Besuchsprogramm war dementsprechend vorbereitet und anspruchsvoll.

Traditionell wurden die Gäste in den Gastfamilien untergebracht, was für die Meisten schon bedeutete, sich auf verschiedenste Weise mit der französischen Sprache auseinanderzusetzen. Nach kurzer Erholung von der 17-stündigen Busfahrt startete das Programm mit dem Empfang durch den Bürgermeister Dupré. In den Ansprachen der Gäste, des Bürgermeisters und der Vorsitzenden des Vereins in Confolens wurde insbesondere gewürdigt, dass die Partnerschaft in diesem Jahr den 20. Jahrestag begeht und wie wichtig gerade in dieser Zeit die Verständigung der Menschen in Europa ist. Die Georgenthaler hatten Bratwürste und Bier mitgebracht. Der Abend wurde musikalisch sehr niveauvoll von einem Duo begleitet.

Dann ging es Schlag auf Schlag. In der Ruine des Schlosses St. Germain wurde dessen Geschichte erläutert und insbesondere an die heiliggesprochene Radegonde aus Thüringen eingegangen. Eine weitere Vertiefung der Kenntnisse dieser, in Frankreich sehr verehrten Prinzessin aus Thüringen, erfolgte bei einem Besuch in Portiers. In dieser Stadt ist sie die Schutzheilige. Für manche Thüringer Gäste war es neu, zu erfahren, dass es in Mühlberg die Reste einer Radegondekapelle gibt. Grund genug sich weiter damit zu beschäftigen.

In dem Ortsteil Esse wurde von einem engagierten Verein eine Siedlung der Gallier nachgebaut und von den Mitgliedern betreut. Es war erstaunlich zu erfahren, welch hohen Entwicklungsstand handwerklicher Art die Gallier hatten.



Ein weiterer Programmpunkt war ein abwechslungsreicher Tagesausflug nach Cognac. Dabei erhielten wir Einblicke in die Geschichte der Stadt und ihre wirtschaftliche Bedeutung. Unser erstes Ziel in Cognac war das historische Château de Cognac, eine aus dem 10. Jahrhundert bestehende Burganlage. Dem ausführlichen Rundgang durch das Château de Cognac folgte eine kleine Verköstigung, welche in den alten Gemäuern ein Höhepunkt war. Es ist ein eindrucksvolles Schloss, in dem heute die Cognac-Marken Baron Otard und D'Ussé produziert und gelagert werden. Nach der Übernachtung in Cognac ging es am folgenden Tag in die Austerstadt in Marennes. Einer wissenswerten ausführlichen Führung durch eine Austerfarm folgte auch hier eine Verköstigung, die allerdings nicht alle Mitreisenden wahrnahmen. Ein Bummel durch Royan oder eine Abkühlung im Atlantik beendeten diesen Ausflug.

Weitere Programmpunkte waren der Besuch der Brunac-Brauerei in Ansac-sur-Vienne und einer Farm, in der Kräuter ökologisch angebaut und verarbeitet werden. In St. Laurent-de-Céris wurde den Gästen eine bemerkenswerte örtliche Initiative zur Vermarktung regionaler Produkte gezeigt und erläutert. Die Georgenthaler sorgten, wie auch in den vorher besuchten Shops, die regelmäßig den Führungen folgten, für einigen Umsatz. Selbstverständlich genossen die Gäste auch die vorzügliche französische Küche und bei jeder sich bietenden Gelegenheit wurde Petanque (Boule) gespielt.

Nach den erlebnisreichen Tagen in Frankreich, traten die Georgenthaler die Heimreise an, nicht ohne die Franzosen zum Besuch 2027 nach Georgenthal eingeladen zu haben.

Horst Jaeckel
Vorsitzender

Der Georgenthaler Narrennachwuchs in Memleben

Schon kurz nach der ersten Vorstellung des Tages der jungen Karnealistinnen und Karnealisten war der Trainerschaft und den Vorständen des Georgenthaler Karneval Verein klar, dass sie sich diesen Tag nicht entgehen lassen wollen, um ihren Schützlingen etwas zu bieten. Nach der Abstimmung mit den Eltern wurde uns bewusst, dass wir die Teilnehmenden nur mit dem Bus nach Memleben bekommen und somit wurde dieser bei unserem Haus- und Hofbusunternehmen Gessert bestellt.



Auf Grund einer ordentlichen Vorstellung im Ortschaftsrat wurden die Buskosten minimiert und das restliche Budget aus dem Gewinn der Netto-Spendenaktion aus 2025 organisiert. Somit starteten wir am 22.08.26 fast pünktlich in Richtung Memleben wo uns viel Spaß erwartete. Der Erlebnistierpark zeigte unseren Kids, was er zu bieten hatte und somit war die erste Stunde des Besuchs mit viel Staunen vor den Tieren und viel Lachen bei der Benutzung der Fahrgeschäfte gefüllt. Nach der Mittagsstärkung, welche die LTK Jugend übernommen hatte, ging es dann ins bunte Treiben Derselbigen. Egal ob bei Polonaise, Cornhole, Dosenwerfen, Eierlauf oder Stiefelweitwurf wurde für ordentlich Bewegung gesorgt. Die Kinder, die es ruhiger angehen wollten, konnten sich beim Basteln, Schminken oder mit Glitzertattoos vergnügen. Zur Abrundung des Tages gab es dann noch eine Zirkusvorführung, welche alle Gäste in ihren Bann zog. An dieser Stelle möchten wir uns bei der LTK Jugend für die Organisation und Durchführung bedanken und hoffen auf eine Wiederholung im kommenden Jahr. Unser Vereinsnachwuchs hat aus diesem Tag sehr viel Schwung für die neue Saison des GKV mitgenommen und die Erinnerungen an diesen Tag werden auch die anstrengendsten Trainingseinheiten leichter ertragbar machen.

Ortschaft Gospiteroda

Einfach mal Danke sagen!

Ein herzliches Dankeschön an alle, die sich für unseren Ort engagieren und mit anpacken.

Danke an Maik Werner, für die beiden neu gesponserten Sitzgruppen, über die wir und sehr freuen. Ein besonderer Dank gilt auch unseren beiden Gospitern, die täglich unsere Bücherhütte auf- und zuschließen, sowie unseren beiden Gospitern, die wöchentlich für Ordnung und gut sortierte Regale in der Bücherhütte sorgen.



Danke an die Gospiterin, die Mittwochs mit unseren Frauen Sport für jedes Alter anbietet. Danke an unsere Gospiterin, die den Müllplatz stets wieder in Ordnung bringt und an denjenigen, der unsere Friedhofsbänke wieder hergerichtet und aufgehübscht hat. Die Zwei, die den Kirchgarten in Ordnung halten.



Vieles davon geschieht still und selbstverständlich. Doch genau diese kleinen Dinge machen unseren Ort schöner und lebenswerter.

Danke an alle, die ihre Zeit, ihre Arbeit und ihr Engagement für unseren Ort einbringen. Danke für eure Zeit, eure Mühe und eure Unterstützung.

Jana Schubert, Ortschaftsbürgermeisterin

30 JAHRE

Kirmes in Gospiteroda

02.10. - 04.10.

einzig und artig **Finsterbergen Blasmusik** **Musi - Men & Solar - Band KIENBERGROCKER**

facebook.com/KirmesGospit | kirmesverein_gospiteroda

30 JAHRE

FREITAG 02.10.

19 Uhr Kirmesgottesdienst
20 Uhr Einmarsch und Kirmestanz mit der Partyband Einzig & Artig
 Eintritt ab 16 Jahren mit Muttizettel

SAMSTAG 03.10.

09 Uhr Ständchen durchs Dorf
20 Uhr Einmarsch und Kirmestanz mit der Musi Men & Solar Band
 Eintritt ab 16 Jahren mit Muttizettel

SONNTAG 04.10.

10 Uhr Fröhshoppen mit der Finsterberger Blasmusik
14 Uhr Umzug durchs Dorf
15 Uhr Kinderkirmes mit TMR Radio
19 Uhr Partyband KIENBERGROCKER

facebook.com/KirmesGospit | kirmesverein_gospiteroda

Jugendfeuerwehr-Zeltlager in Gospiteroda - Mal anders!

Unser diesjähriges Zeltlager der Jugendfeuerwehren der Landgemeinde Georgenthal musste leider aus Sicherheitsgründen kurzfristig abgesagt werden. Doch davon ließen wir uns nicht unterkriegen und organisierten kurzerhand ein eigenes kleines Zeltlager mit der Jugendfeuerwehr Gospiteroda direkt vor Ort.

Auf dem Spielplatz schlugen wir unsere Liegen im festen Pavillon auf. Unterstützt von unseren Feuerwehrkameraden wurde ein weiterer Pavillon aufgestellt, eine Feuerschale samt Holz bereitgestellt und Stockbrotteig vorbereitet. Zwei Kameraden kümmerten sich um den Grill und Tino sorgte für ausreichend Fassbrause. Damit waren die wichtigsten Zutaten für ein gelungenes Wochenende vorhanden. Natürlich gab es auch wieder einen Kinoabend. Danke an Julia für das Popcorn.



Am Samstag starteten wir nach dem gemeinsamen Frühstück mit einer Ausbildungseinheit vor unserem Feuerwehrgerätehaus. Anschließend ging es nach Schönau ins Schwimmbad. Natürlich durften Schwimmbad-Pommes und Nuggets nicht fehlen. Da es ziemlich frisch war, wagten sich nur die Mutigsten ins Wasser, während die anderen bei verschiedenen Spielen Spaß hatten. Danach ging es zurück nach Gospiteroda, wo erst einmal eine gemütliche Pause auf den Liegen angesagt war.

Am Nachmittag fuhren wir als Zuschauer zum Kreisausscheid im Löschangriff nach Wahlwinkel. Für unsere Jugendlichen war es spannend und interessant, die teilnehmenden Mannschaften bei ihrem Wettkampf zu beobachten und dabei sicher auch einiges für die eigene Ausbildung mitzunehmen. Am Abend ließen wir den Tag bei Würstchen und Stockbrot an der Feuerschale ausklingen.



Am Sonntag wurde nach dem Frühstück noch einmal gemeinsam gespielt, bevor es an den Abbau ging.

Auch wenn unser ursprüngliches Zeltlager nicht stattfinden konnte, hatten wir ein rundum schönes und abwechslungsreiches Wochenende mit viel Spaß, Gemeinschaft und Feuerwehrerlebnissen.

Ein herzliches Dankeschön gilt allen Feuerwehrkameradinnen und -kameraden, die Eltern die uns so tatkräftig unterstützt und dieses besondere Wochenende möglich gemacht haben.

Die Betreuer der Jugendfeuerwehr Gospiteroda

Ortschaft Herrenhof

SPIELZEUG BASAR

UND KINDERSACHEN-
FLOHMARKT

FREITAG, 25.09.2026

18-21 UHR

UND

SAMSTAG, 26.09.2026

9-12 UHR

ALLES RUND UMS KIND &
KLEIDUNG BIS GRÖÖE 176

BÜRGERHAUS
HERRENHOF

ANMELDUNG
VERKÄUFER UNTER
0155/69016272

Förderverein Kindertagesstätte
Schnatterinchen e.V.

Verkauf von
Speisen und
Getränken

Kartenzahlung
möglich

Apfelfest im Kindergarten „Schnatterinchen“ am 02.10.2026

Liebe Eltern, Großeltern und Freunde,
am **Freitag, den 02.10.2026**, feiern wir im Kindergarten unser 2. großes Apfelfest mit mobiler Apfelpresse! Gemeinsam mit den Kindern möchten wir frischen Apfelsaft herstellen und die herbstliche Erntezeit feiern.

Dafür benötigen wir **mindestens 1,5 Tonnen Kernobst (Äpfel, Birnen etc.)**. Wir sind daher auf Ihre Unterstützung angewiesen:

Wer sein **Obst spenden** möchte, kann dieses ab dem **30.09.2026** am Kindergarten „Schnatterinchen“, Alte Dorfstr. 33b, 99887 Herrenhof abgeben.

Jeder, der **selbst frischen Saft pressen** und mitnehmen möchte, kann sich ab dem 01.09.2026 über www.obstnatur.de oder 03643/4150659 ein **Zeitfenster buchen**.

Wir freuen uns auf Ihre Unterstützung und ein gelungenes Fest!

Ihr Förderverein Kindertagesstätte Schnatterinchen e.V.
info@fvkitaschnatterinchen.de oder 015569 016272



Mit viel Kreativität wurden im Vorfeld Ideen geschmiedet, die sich in zwei eindrucksvollen Bildern im Umzug widerspiegeln. Ein echter Hingucker war der liebevoll gestaltete Hühnerstall, komplett besetzt mit einem übergroßen Huhn. Dieser wurde nachhaltig aus Restmaterialien vom Bau des Nauendorfer Marktplatzes sowie aus Vereinsbeständen errichtet.

Die Kameraden unserer Feuerwehr waren traditionell mit ihrem historischen Einsatzfahrzeug mit von der Partie und sorgten mit einer rollenden Bierprobe für das leibliche Wohl der Festbesucher. Begleitet wurden sie lautstark und fröhlich vom Verein „Wonne-Wanne Nauendorf e. V.“ sowie dem singenden „Nauendorfer Klang“.

Gelungener Festumzug: Nauendorfer Vereine begeistern bei der 900-Jahr-Feier in Herrenhof

Die Nauendorfer Vereine bedanken sich ganz herzlich für die Einladung zum feierlichen Festumzug anlässlich der 900-Jahr-Feier in Herrenhof. Bei strahlendem Sonnenschein und bester Stimmung hatten alle Beteiligten und Gäste sichtlich viel Spaß.



Den krönenden Abschluss bildete der Kulturverein Gräfenhain/ Nauendorf e.V.: Er präsentierte dem staunenden Publikum die historische Gräfenhainer Thielemann-Orgel, stilvoll flankiert von einer eleganten Laufgruppe der Barocktanzgruppe „Vive la danse“.

Dank des fabelhaften Wetters und des großartigen Engagements aller Akteure bleibt dieses Jubiläum als ein rundum gelungenes Fest in bester Erinnerung.

Ortschaft Hohenkirchen

Spielansetzungen

FSV 06 Ohratal - 1. Männermannschaft

Sportplatz Ohrdruf

Sa.	26.09.	15:00 Uhr	Ohratal : Borsch
Sa.	17.10.	15:00 Uhr	Ohratal : Schweina-Gumpelstadt
Sa.	31.10.	14:00 Uhr	Ohratal : Steinach

FSV 06 Ohratal - 2. Männermannschaft



Sportplatz Hohenkirchen

So 04.10. 15:00 Uhr Ohratal : Westring II
Sa. 31.10. 12:30 Uhr Ohratal : Sundhausen

Ortschaft Leina

Weinabend

Ganz bestimmt zählt er mittlerweile zu unseren schönsten „Dorfkind-Momenten“ im Jahr - unser Weinabend. Zum dritten Mal fand er nun schon statt und bezauberte in einer so gemütlichen Atmosphäre zahlreiche Gäste.

Die verschiedenen und gut ausgesuchten, erlesenen Weine stellte uns wieder das Hotel am Tierpark in Gotha und das Duo „Bodenlos“ lies uns durch den Regen tanzen. Denn selbst die kleinen Regentropfen wirkten fast wie bestellt und störten keinen.



Dieses Jahr besuchte uns das Team vom „Butch.Foodtruck“ Friedrichroda“ und verköstigte unsere Gäste. Unser Ziel, unvergessliche kleine Momente zu zaubern, haben wir wohl auch dieses Mal erreicht.

Wir freuen uns schon auf das nächste Jahr - zum vierten Weinabend.



Ortschaft Nauendorf

Bautagebuch 30.08.2026

Marktplatz Nauendorf: Wir biegen auf die Zielgeraden ein!

Ein großartiges Projekt nähert sich seinem feierlichen Höhepunkt: Der enorme Druck beim Innenausbau ist überstanden! Dank des unermüdlichen Einsatzes aller Beteiligten sind die Maler- und Fliesenarbeiten erfolgreich abgeschlossen und die sanitären Anlagen voll funktionsfähig.

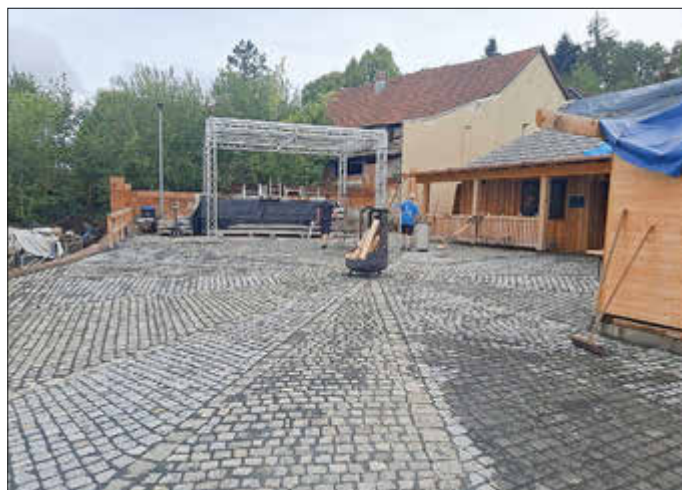
Die mit Holzbrettern verkleideten Wände und Giebel verleihen dem Raum bereits eine gemütliche Atmosphäre. Ein besonderes Highlight erwartet alle Kulturbegisternten: Eine kleine, liebevoll gestaltete Bühne rückt künftig jeden Auftritt ins perfekte Rampenlicht.



Ein ganz besonderer kulinarischer Dank gilt einer Nauendorfer Familie, die das Projekt mit der großzügigen Spende einer modernen Küche bereichert hat. Für diese großartige Unterstützung sagen wir von ganzem Herzen Dankeschön!

Auch im Außenbereich geht es mit großen Schritten voran. Die ersten Dachdämmplatten sind verlegt und die markante Holzfasade ist bereits zu 90 Prozent fertiggestellt. Die Pflasterarbeiten sind komplett abgeschlossen - das neue Pflasterbild fügt sich harmonisch ein und verleiht dem gesamten Gelände einen ganz besonderen, einladenden Charme.

Ein historischer Kraftakt der Gemeinschaft. Dieses außergewöhnliche Vorhaben wäre ohne den überwältigenden Zusammenhalt in unserem Ort undenkbar. Bis zum heutigen Tag haben die Mitglieder unserer Vereine, engagierte Nauendorfer Bürgerinnen und Bürger sowie unzählige fleißige Helfer Großartiges geleistet: Rund 3.000 ehrenamtliche Stunden wurden investiert - unter der Woche wie am Wochenende, oft mit einer beeindruckenden starken Besetzung vor Ort.



Wir sind zutiefst dankbar und stolz auf dieses Engagement und danken ebenso der Landgemeinde, die unser Projekt von Beginn an tatkräftig unterstützt. Nun mobilisieren wir noch einmal alle Kräfte und geben auf den letzten Metern richtig Gas!

Wir freuen uns schon jetzt darauf, Sie alle am 6. Dezember in stimmungsvollem weihnachtlichem Ambiente herzlich begrüßen zu dürfen.

Ihr Projektteam „Marktplatz Nauendorf“

Höfische Tänze des Barock und „Barocke Klangwelten“ von der Orgel

Einen Eindruck, wie es sich anhörte und aussah, wenn man zur Barockzeit bei Hofe zu tanzen pflegte, vermittelten Mitglieder des Freundeskreises „Vive la danse“, die Barocktanzgruppe unseres Vereins „Kulturpflege Gräfenhain - Nauendorf“ e.V. zu Beginn der spätnachmittäglichen Konzertveranstaltung des „Gräfenhainer Musiksommers 2026“ am 16. August in der Gräfenhainer Kirche.

In ihre prächtigen Gewänder gekleidet, präsentierten sie aus ihrem Repertoire stilecht Tänze aus dem 17. und 18. Jahrhundert aus England, Frankreich und deutschen Landen in verschiedenen Tanzformationen.

Mit dem schwungvollen „Mr. Beveridge's Maggot“ nach Henry Playford vom Ende des 17. Jahrhunderts aus England begann der Auftritt. So wie es am französischen Hof üblich war, dass die Menuette zu den Bällen gehörten, folgte ein von Friedrich Taubert zu Anfang des 18. Jahrhunderts niedergeschriebenes Menuett mit mehreren Paaren. Am sächsischen Hof war Mitte des 18. Jahrhunderts der französische Tanzmeister Francois Delpach in Diensten. Aus den dortigen Aufzeichnungen wurde zu schönen Cembalo-Klängen die anmutige „La Berlinoise“ aufgeführt. In Zeiten des Frühbarock tanzte man am englischen Hof den „Hearts Ease“ nach John Playford, der quasi als Kontrast zur vorangegangenen Aufführung folgte. Das zügig zu tanzende Menuett „La Carignan“ nach Louis Pécour vom Anfang des 18. Jahrhunderts aus Frankreich war ebenso wie die abschließende „La Belle Hollandaise“ aus dem „Waldenburger Tanzbüchlein“ mit ihrer anspruchsvollen Choreographie ein schöner Abschluss des Tanzauftritts von „Vive la danse“ mit einem abwechslungsreichen Programm durch die Barockzeit.

Für den begeisterten Applaus der Gäste bedankte sich die Barocktanzgruppe mit dem fröhlichen, schön anzuschauenden „La Bonne Amitié“ vom Ende des 17. Jahrhunderts als Zugabe.



Barocktanz-Gruppe „Vive la danse“ (Foto: D. Rehmann)

So abwechslungsreich wie das Tanzprogramm war das anschließende Orgelkonzert von Sebastian Fuhrmann aus Meiningen unter dem Titel „Barocke Klangwelten“.

Nach annähernd zwei Jahrzehnten war er wieder einmal an der Thielemann-Orgel zu Gast. Mit seinem ersten Konzertstück „Praeludium und Ciacona C-Dur“ von Dietrich Buxtehude (1637-1707) hatte Sebastian Fuhrmann ein Werk ausgewählt, mit dem er die Klangpracht der Orgel gleich umfänglich zur Geltung bringen konnte. Mit seinem beachtlichen Pedalspiel und seiner fein abgestimmten Registratur hatte er sofort einen famosen Auftakt gespielt.

Wie bei Johann Sebastian Bach (1685-1750) öfters zu hören, wählte Sebastian Fuhrmann für „Allein Gott in der Höh sei Ehr“ (BWV 662) aus den Leipziger Chorälen reichhaltige Verzierungen. Mit allen sieben Sätzen der „Suite du deuxième ton“ von Louis-Nicolas Clérambault (1676-1749) spielte der Organist ein beeindruckendes Werk der französischen Orgelschule, das die klangliche Vielfalt dieser Orgel unter seinen Händen wunderbar verdeutlichte. Der aus Hohenkirchen stammende Georg Böhm (1661-1733) war mit seinem berühmten Werk, der Choralpartita „Ach wie flüchtig, ach wie nichtig“ im Konzertprogramm vertreten. Auch von Johann Pachelbel (1653-1706) hatte Sebastian Fuhrmann mit der „Ciacona f-Moll“ eines der bedeutendsten Orgelwerke dieses Komponisten für sein Konzert ausgewählt. Zum Abschluss des Konzerts stand Johann Sebastian Bach nochmals mit der „Toccata und Fuge d-Moll“ (BWV 565) auf dem Programm. Beeindruckender hätte der Organist das Konzert kaum abschließen können - beeindruckend mit welchem Können Sebastian Fuhrmann dieses wohl bekannteste Orgelwerk Bachs präsentierte, die schnellen Wechsel punktgenau spielte und sein Können bis zum letzten Anschlag unter Beweis stellte.

Für den kräftigen Applaus bedankte sich der Organist mit einer Zugabe.



Sebastian Fuhrmann und die Thielemann-Orgel (Foto: see)

„Das Beste aus 15 Jahren“

Mit der „Alles was bleibt-Tour 2026“ präsentiert Project Unplugged in diesem Jahr eine Auswahl ihrer in den 15 Jahren ihres Bestehens beliebtesten Titel der Rock- und Pop-Geschichte. Im Jahr 2016 waren sie zum ersten Mal zum „Gräfenhainer Musiksommer“ zu Gast, am 29. August in diesem Jahr.

Ergänzend zur Musik haben sie den Konzertgästen etwas Gedrucktes mitgebracht - ihr Tour-Heftchen ALLES WAS BLEIBT. Es ist mehr als ein Programmheft, es ist ein Rückblick, ein Einblick in die Entwicklung, in die Arbeit dieser Musiker und es ist der Ausblick auf diese Tour. Dieses Heftchen nimmt den Leser, den Konzertgast mit, es lässt tiefer blicken. Bereits beim Lesen darin wird man vom geschriebenen Wort mitgenommen.

Und genauso ist es im Konzert bei Project Unplugged - es ist eine gemeinsame Reise der Künstler und ihrer Konzertgäste durch mehr als fünf Jahrzehnte der Musikgeschichte, abwechslungsreich und unterhaltsam moderiert.

Die Auswahl der Stücke - auf dieser Tour stehen 25 Titel im Programm - lässt die Gäste von Anfang an mitgehen, die kurzen Geschichten dazu bringen die Musik nahe. Wenn es auch über die Jahre zu Beginn und am Ende des Konzerts eine Wiedererkennung gibt, so ist doch das dazwischen immer wieder neu. Die einzelnen Stücke leben von der Interpretation der Musiker, von deren Arrangements und den beachtlichen Gesangsstimmen. Es sind Titel von den Beatles und Supertramp, Led Zeppelin und Sting, Cat Stevens, Madonna, Michael Jackson, Eric Clapton, Barbara Streisand & Neil Diamond ebenso zu hören, wie von Karat, Müller-Westernhagen und Grönemeyer und vielen anderen.

Ein Konzert von Project Unplugged ist stets ein neues musikalisches Erlebnis, das verschiedene Generationen anspricht. Und in einer Kirche, wie der in Gräfenhain mit ihrer wunderbaren Akustik, ist es etwas Besonders - immer wieder.



Project Unplugged in Gräfenhain

(Foto: see)

Die Konzerte veranstalten wir als Verein „Kulturpflege“ für Sie als unsere Gäste - doch was wären wir ohne Sie? Wir freuen uns, wenn die Konzerte gut von Ihnen angenommen und besucht werden. Für Ihre Spenden danken wir Ihnen herzlich. Damit unterstützen wir alljährlich die Kirchgemeinde Gräfenhain-Nauendorf und tragen zur Erhaltung „einer der schönsten Dorfkirchen Thüringens“ und ihrer außerordentlichen Barockorgel bei. Auch allen unseren Helfern und Unterstützern für die Organisation und Durchführung sagen wir an dieser Stelle herzlich danke.

In unserer diesjährigen Konzertsaison stehen noch zwei Termine auf dem Programm.

Wir laden Familien ein - am Weltkindertag, Sonntag, 20. September bereits ab 14.00 Uhr. Der Projektchor Waltershausen-Ohdruf (Leitung: Theophil Heinke) führt das Musical „Der barmherzige Samariter“ von Kindern für Kinder auf. Anschließend wird „Die Mäusegeschichte“ erzählt, ein amüsantes Marionettenspiel. Der Eintritt ist frei!

Snacks und Getränke werden auch angeboten.

Am späten Nachmittag folgt eine Anschlussveranstaltung. Wir gehen 17.00 Uhr mit Theophil Heinke auf „Musikalische Orgel-Reise von Thüringen in den Süden“. (Eintritt: 10,- €, für Kinder bis 16 Jahre Eintritt frei!)

Am 4. Oktober, 17.00 Uhr folgt unser Saisonabschluss-Konzert. Zu Gast ist Paolo Oreni (Mailand), der „Paganini an der Orgel“ mit „Orgel Improvisationen und Malerei von Gert Weber“.

Jürgen Seeber



Konzerttermine - „Gräfenhainer Musiksommer 2026“:

Sonntag 20. Sept. Weltkindertag - wir laden Familien ein!

14:00 Uhr Projektchor Waltershausen-Ohdruf
Musical „Der barmherzige Samariter“

anschließend Jürgen Weis (Gotha, D)
Marionettenspiel mit Musik
„Die Mäusegeschichte“
17:00 Uhr Theophil Heinke, Orgel (Waltershausen, D)
„Musikalische Orgel-Reise
von Thüringen in den Süden“

Sonntag 4. Okt.

17.00 Uhr Paolo Oreni, Orgel (Mailand, IT)
„Orgel Improvisationen und Malerei“
(Änderungen vorbehalten)

Informationen unter:

www.thielemannorgel.de oder bei facebook und instagramm

Von Sömmerda bis Altenburg - Es lebe der Tanz!

Ob zu Stadtjubiläen oder anderen Traditionsveranstaltungen und Festen, der Terminkalender ist in diesem Jahr ab März bis in den November mit Auftritten für die Barocktanzgruppe „Vive la danse“ des Vereins „Kulturpflege Gräfenhain - Nauendorf“ e.V. gut gefüllt.



In verschiedenen Formationen sind die Tänzerinnen und Tänzer an vielen Wochenenden vorwiegend in unserer Region unterwegs. Sie haben es sich zum Hobby gemacht, die höfische Tanzkultur des Barock zu pflegen. Nach überlieferten Kompositionen und Choreografien, in nach historischen Vorlagen geschneiderten Gewandungen präsentieren sie Tänze jener Epoche aus England, Frankreich und aus deutschen Landen. Sich hinein zu versetzen in eine uns so ferne Zeit und den Gästen auf Festen einen kleinen Eindruck vom höfischen Leben zu vermitteln, ist ein ganz besonderes Erlebnis.



1.150-Jahr-Feier Sömmerda: Auftritt 23. Mai 2026 (Foto see)



1.050-Jahr-Feier Altenburg: Auftritt 22. August 2026 (Foto see)

Auftritte auf großen Bühnen sind ganz besondere Erlebnisse, aber auch Herausforderungen. In diesem Jahr waren es die Jubiläen der 1.150-Jahr-Feier in Sömmerda mit einem eigenen Bühnenprogramm sowie der 1.050-Jahr-Feier in Altenburg im Rahmen eines großen Bühnentanzprogramms gemeinsam mit Renaissance-Tänzern aus Halle sowie verschiedenen Formationen der ältesten Tanzschule Deutschlands aus Altenburg.

Der Landgemeinde Georgenthal danken wir, dass sie uns mit dem Kleinbus logistisch unterstützt sowie unserem Ortschaftsbürgermeister, unserem Vereinsmitglied Maik Sauerbrey für sein gutes Chauffieren der höfischen Gesellschaft.

Aber auch die kleineren Auftritte bereiten große Freude, wenn man nahe an den Gästen ist, wenn die Kinder mit strahlenden Augen andächtig zuschauen oder wenn die Tänzerinnen und Tänzer in Festsälen auf Schlössern oder in anderen historischen Gemäuern bei passendem Ambiente ein Stückchen historisches Leben präsentieren.

Unsere Tänzerinnen und Tänzer sind nicht perfekt - sie haben nicht ab frühesten Kindesbeinen wie bei Hofe täglich tanzen geübt, aber sie haben Freude an diesem Hobby und möchten damit auch anderen ein wenig Freude bereiten.

Interessenten bieten wir auch einmal monatlich in der Gothaer Wunderkammer der Stiftung Friedenstein unter dem Motto „esBAROCK t ...“ ein offenes Barocktanztraining zum Mitmachen an - Gäste sind willkommen.

Jürgen Seeber



Ortschaft Petriroda

Neues vom Kegeln

Im September beginnt die neue Kegelsaison. Petriroda wird mit zwei Mannschaften vertreten sein. Die zweite Mannschaft in der Kreisklasse und die erste Mannschaft als Aufsteiger in der Kreisliga.

Alle Kegel-Heimspiele der Saison 2026/2027

05.09.26	13:00 Uhr	Petriroda 1 - Mühlberg
06.09.26	09:00 Uhr	Petriroda 2 - Wandersleben
27.09.26	09:00 Uhr	Petriroda 1 - Goldbach/Remstädt 2
27.09.26	13:00 Uhr	Petriroda 2 - Crawinkel 2
04.10.26	09:00 Uhr	Petriroda 2 - Haina
01.11.26	09:00 Uhr	Petriroda 2 - Schwabhausen 2
08.11.26	09:00 Uhr	Petriroda 1 - Sundhausen 2
06.12.26	09:00 Uhr	Petriroda 2 - Goldbach/Remstädt 3
13.12.26	09:00 Uhr	Petriroda 1 - Aspach
17.01.27	09:00 Uhr	Petriroda 1 - Ohrdruf 3
07.02.27	09:00 Uhr	Petriroda 2 - Wacker Gotha 2
14.02.27	09:00 Uhr	Petriroda 1 - Wechmar 2
28.02.27	09:00 Uhr	Petriroda 2 - Schwabhausen 2
07.03.27	09:00 Uhr	Petriroda 1 - Boilstädt 2

Ortschaft Schönau v.d.W.

Unterstützt durch die:

Kinder Flohmarkt

Zum Selbstverkauf
Herbst/Winter

Für das Leibliche Wohl ist gesorgt.

Schönau v.d.W.
10. Oktober 2026
10:00 - 13:00 Uhr
Einlass für Schwangere ab 9:30 Uhr

Kinderkleidung
Spielzeug
Alles rund ums Kind

Infos und Anmeldung unter: flohmarkt-schoenau@web.de
Gemeindesaal in Schönau v.d.W., Ortsstrasse 10, 99887 Georgenthal

Regionales

Einladung zur Blutspende in Gräfenhain

Helfen, ohne zu fragen wem! (Henry Dunant, Gründer des Roten Kreuzes)



Der DRK-Ortsverein Gräfenhain lädt zur nächsten Blutspende ein:

**am Montag, dem 21.09.2026,
von 16:00 Uhr bis 19:00 Uhr,
Zur Heide 8, OT Gräfenhain
(Räume DRK-OV und Gemeindesaal).**

Wir bedanken uns herzlich bei allen Blutspender/-innen für die zahlreiche Teilnahme an der Blutspende am 22.06.2026, bei der Stadt Ohrdruf für die Möglichkeit der Nutzung der Turnhalle sowie bei allen Mitgliedern, Helfer/-innen und Freunden für die großartige Unterstützung und Zusammenarbeit.

DRK Ortsverein Gräfenhain

Kirchliche Nachrichten

Pfarrbereich Tambach-Dietharz im Evangelischen Kirchenkreis Gotha

mit den Kirchengemeindeverbänden
Tambach-Dietharz/Georgenthal und Hohenkirchen
sowie der Kirchengemeinde Altenbergen

Pfarrer Ulrich Lörzer (Pfarrbereich Crawinkel) - Vakanzverwalter

Telefon: 0174 7264195
E-Mail: pfr.loerzer@web.de oder pfarramt.tambach-dietharz@ekmd.de
Büro: Karl-Marx-Str. 12, 99885 Ohrdruf OT Crawinkel

Pfarrersprechstunde:

Pfarrhaus Georgenthal (St. Georgstr. 6, 99887 Georgenthal)
jeden 2. und 4. Do. im Monat 08:00 - 09:30 Uhr
Pfarrhaus Tambach-Dietharz (Hauptstr. 77, 99897 Tambach-Dietharz)
jeden 2. und 4. Do. im Monat 10:00 bis 11:30 Uhr

Übergreifende Veranstaltungen im Pfarrbereich

Regionalgottesdienst zum Reformationstag
31.10., 14:00 Uhr Lutherkirche in Tambach Dietharz.
Gottesdienst mit Einsegnung der Jubelkonfirmanden.

Kinderfreizeiten 2026 für Kinder und Jugendliche

Kinderherbstfreizeit vom 19. - 23.10.2026
Informationen:
Markus Keul (evjuwaoh@aol.com) Mirjam Jansen (S.u.).

Konfiunterricht im Pfarrbereich 2026/27

Informationen: Mirjam Jansen, 0179 6022933,
mirjam.jansen@ekmd.de

Offene Sprechstunde für Menschen mit seelischen oder psychischen Problemen und deren Angehörigen

Mittwoch, 13:00 - 14:30 Uhr
Kirchenladen MannaManna, Bahnhofstr. 14, 99885 Ohrdruf
• Unterstützung bei Problemen in verschiedenen Lebenslagen
• Alltagsfragen von Familienangehörigen
• Ausfüllen von Anträgen für soziale Leistungen
Ansprechpartner: Enrico Häfner, Tel. 0173 9602449

Evang.-Luth. Kirchengemeindeverband Tambach-Dietharz/ Georgenthal mit den Orten Tambach-Dietharz und Georgenthal

Gottesdienste:

20.09.	16. S. n. Trin.	14:00 Uhr	zum Landfestival in Georgenthal, Turm-café geöffnet
27.09.	17. S. n. Trin.	14:00 Uhr	Erntedankgottesdienst mit Agapemahl, Bergkirche Tambach-Dietharz
04.10.	18. S. n. Trin.	10:30 Uhr	Erntedankgottesdienst Georgenthal mit Singkreis und Kirchenkaffee
11.10.	19. S. n. Trin.	10:30 Uhr	mit Agapemahl Tambach-Dietharz (Diakonie)
18.10.	20. S. n. Trin.	10:30 Uhr	Georgenthal

Einladung zu unseren Gruppen:

Kinderstunde für Kinder der 1. bis 6. Klasse mit Markus Keul
Do, 16:30-17:30 Uhr □ Pfarrhaus Tambach-Dietharz
Singkreis

Termine: Fr. Helena Schwaab, Tel. 0174 9904975

Posaunenchor

Di, 19:30 Uhr □ Diakonie Tambach-Dietharz
Anke Stirtzel, anke.stirtzel@gmail.com

Besuchsdienst: Abstimmungen Mo., 26.10., 14.30 Uhr
Gemeinderaum Pfarrhaus

Kontaktinformationen:

Gemeindekirchenrat:

Udo Wich Heiter (Vorsitzender)
kirche.georgenthal@gmail.com

Büro in Tambach-Dietharz:

Hauptstr. 77, 99897 Tambach-Dietharz
Tel. 036252 36223

Sprechzeit: j. Mo., 15:00 - 17:00 Uhr (Antje Lucy)

Büro Georgenthal:

St. Georgstr. 6, 99887 Georgenthal
Tel. 0174 7264195

Sprechzeit: j. Mi., 08:00 - 09:30 Uhr (Alexandra Ripken)

Evang.-Luth. Kirchengemeindeverband Hohenkirchen mit den Orten Herrenhof, Hohenkirchen und Petriroda

Gottesdienste:

20.09.	16. S. n. Trin.	09:00 Uhr	Herrenhof
27.09.	17. S. n. Trin.	09:00 Uhr	Erntedankfest Herrenhof
27.09.	17. S. n. Trin.	10:30 Uhr	Erntedankfest Petriroda
04.10.	18. S. n. Trin.	09:00 Uhr	Erntedankfest Hohenkirchen
10.10.	Samstag	14:00 Uhr	Herrenhof mit Gemeindefest
11.10.	19. S. n. Trin.	09:00 Uhr	mit AM, Hohenkirchen
18.10.	20. S. n. Trin.	09:00 Uhr	Herrenhof
25.10.	21. S. n. Trin.	09:00 Uhr	Hohenkirchen

Einladung zu unseren Gruppen:

Bibelstunde: 22.09. und 27.10.2026

j. 4. Di. im Monat, 19:00 Uhr, Gemeinderaum Herrenhof

Gemeindekreis: 14.10.2026

j. 2. Mi. im Monat, 14:30 Uhr, Pfarrhaus Hohenkirchen

Kontaktinformationen:

Gemeindekirchenrat:

Mathias Tauscher (Vorsitzender)

Büro Hohenkirchen:

Hauptstr. 46, 99887 Georgenthal
OT Hohenkirchen, Tel. 036253 42363

Sprechzeit: j. Di., 10:00 - 11:00 Uhr (Antje Lucy)

Evang.-Luth. Kirchengemeinde Altenbergen mit den Orten Altenbergen, Catterfeld und Engelsbach

Gottesdienste:

26.09.	Samstag	17:00 Uhr	Erntedankgottesdienst, Christopherus-Kapelle Engelsbach
27.09.	11. S. n. Trin.	10:30 Uhr 10:30 Uhr	mit AM, Altenbergen Kindergottesdienst, Gemeindehaus Altenbergen
04.10.	18. S. n. Trin.	17:00 Uhr	Kindergottesdienst, Gemeindehaus Altenbergen
11.10.	19. S. n. Trin.	14:00 Uhr	Erntedank und Festgottesdienst zum Erklingen der neuen Kirchenglocken in Altenbergen anschließend Kaffee und Kuchen im Gemeindehaus
18.10.	20. S. n. Trin.	10:30 Uhr	Kindergottesdienst, Gemeindehaus Altenbergen
25.10.	21. S. n. Trin.	14:00 Uhr	Gottesdienst „himmelwärts“ Altenbergen im Anschluss Zeit für Gespräche
31.10.	Reformationstag	17:00 Uhr	Christopherus-Kapelle Engelsbach

Workshop zur Ausstellung „Justice.Peace.Imagination“

19.09., 14:00 Uhr, Kirchengemeindehaus Altenbergen
Ich finde meinen Weg in deiner Spur - mit Miriam Kähne (Magdeburg) für Jugendliche und Erwachsene, die auf Spurensuche gehen möchten.

Orgelführung in der Christopherus-Kapelle in Engelsbach
19.09. □ 17:00 Uhr □ Eintritt frei, Spende erbeten

Erntedankgaben

- **Engelsbach:** Abgabe Erntedankgaben am 26.09. bis 17:00 Uhr in der Kapelle am Dorfplatz 8.
- **Catterfeld und Altenbergen:** Abgabe Erntedankgaben am 10.10., 14:00 - 16:00 Uhr in der Immanuelkirche

Die Erntedankgaben kommen teils der Tafel in Waltershausen und teils dem Kloster St. Gabriel in Altenbergen zugute.

Einladung zu unseren Gruppen:

Frauenkreis: 06.10. und 03.11.26

j. 1. Di. im Monat, 14:30 Uhr, Kirchgemeindehaus Altenbergen

Angebote für Kinder- und Jugendliche

Pfadfindergruppe: 12. und 26.09.26, 10.00 - 13.00 Uhr,

Treffpunkt: Oberhalb Spielplatz Engelsbach

Kontakt: Mirjam Jansen, 0179 6022933, mirjam.jansen@ekmd.de

Kontakte

Gemeindekirchenrat:

Gesine Henkel, Vorsitzende/Geschäftsführung, Tel. 0176 66660669

Magdalena Kutter, Gottesdienste, Kirchennutzung, Tel. 0174 2136439

Angela Rabe, Nutzung Gemeindehaus, Tel. 0151 5917 8715

Gemeindebüro:

Evang.-Luth. Kirchengemeinde Altenbergen

Am Johannisberg 2b, 99887 Georgenthal/OT Altenbergen

kirchengemeinde.altenbergen@gmx.de

Kloster St. Gabriel in Altenbergen

Gottesdienste und Göttliche Liturgien

Sonn- und Feiertage:

Morgengottesdienst: 09:00 Uhr

Göttliche Liturgie: 10:00 - 12:00 Uhr

Wochentage:

Morgengottesdienst: Di-Sa: 05:30 Uhr

Mittagsgottesdienst: Di-Sa: 12:00 Uhr

Abendgottesdienst: Di-Sa: 17:00 Uhr

Montag: Stiller Tag.

Sie sind alle immer herzlich willkommen, an den Gottesdiensten teilzunehmen!

Für Ihre Anliegen sind wir seelsorgerlich gerne immer für Sie da.

Nicolaus-Brückner-Str. 20A, Tel. 036253 / 25142

Neuapostolische Kirche

Gemeinde Friedrichroda, Goethestraße 33

Gottesdienste:

Sonntag: 10:00 Uhr

Besondere Gottesdienste:

Sonntag 27.09. 10:00 Uhr Jugendgottesdienst in Erfurt mit Apostel Mike Dietel

Mittwoch 30.09. 19:30 Uhr Gottesdienst mit Priester Frank Loschinski

Weitere Aktivitäten:

Dienstag 27.10. 15:00 Uhr Seniorenchor in Gräfenroda

Internet-Gottesdienste:

Sonntag 10:00 Uhr und

Mittwoch 19:30 Uhr

Einwahl: gottesdienst.nak-nordost.de

Informationen im Internet: www.nak-nordost.de

Jehovas Zeugen

Gottesdienste finden in Präsenz und auch per Video- bzw. Telefonkonferenz statt.

donnerstags

19:00 Uhr Praktische Lehren aus Gottes Wort

sonntags

10.00 Uhr folgende Vorträge:

20.09. „Ziehen wir vollen Nutzen aus allem, wofür Jehova sorgt?“

27.09. „Kann mir die Bibel weiterhelfen?“

04.10. „In der `schweren Zeit' gerettet werden“

11.10. „Ist mit dem Tod alles vorbei?“

25.10. „Wir können zuversichtlich in die Zukunft schauen“

Samstag 17.10.26

09:40 Uhr Kreiskongress im Kongressaal der Zeugen Jehovas in 08371 Glauchau, Grenayer Straße 3 „Hab größte Freude an Jehova“

Mehr zu diesen Themen in über 1000 Sprachen unter www.jw.org.

Der Eintritt in alle Zusammenkünfte ist frei. Es werden keine Kollekten durchgeführt.

Königreichssaal der Zeugen Jehovas

Auf der Schwemme 13

99885 Ohrdruf, OT Wölfs

Wolfgang und Elke Schubart.: 036253 25137

Zustellreklamationen:

richten Sie bitte telefonisch, unter Nennung Ihrer vollständigen Adresse, an Tel.: 03677 205031 oder schriftlich per E-Mail: [post @ WITTICH-langewiesen.de](mailto:post@WITTICH-langewiesen.de)



Impressum

Amtsblatt der Landgemeinde Georgenthal

Herausgeber: Gemeinde Georgenthal, Tambacher Straße 2, 99887 Georgenthal

Tel.: 036253 / 380, Fax: 036253 / 38102

Verlag und Druck: LINUS WITTICH Medien KG, In den Folgen 43, 98693 Ilmenau,

info@wittich-langewiesen.de, www.wittich.de,

Tel. 0 36 77 / 20 50 - 0, Fax 0 36 77 / 20 50 - 21

Verantwortlich für amtlichen Teil: Gemeinde Georgenthal, Ansprechpartner Herr

Baier

Verantwortlich für nichtamtlichen Teil: LINUS WITTICH Medien KG, Ilmenau

Verantwortlich für den Anzeigenverkauf: LINUS WITTICH Medien KG, In den Folgen 43,

98693 Ilmenau, erreichbar unter Tel.: 03677/2050-0, E-Mail: info@wittich-langewiesen.de,

Verantwortlich für den Anzeigenteil: Anke Neubert – Erreichbar unter der Anschrift

des Verlages. Für die Richtigkeit der Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr.

Vom Verlag gestellte Anzeigenmotive dürfen nicht anderweitig verwendet werden.

Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen und

zusätzlichen Geschäftsbedingungen und die zzt. gültige Anzeigenpreisliste. Vom

Kunden vorgegebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus 4-c

Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei un-

terschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwie-

dergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten

uns zu keiner Ersatzleistung.

Verlagsleiter: Mirko Reise Erscheinungsweise: 14täglich, kostenlos an alle Haus-

haltungen im Verbreitungsgebiet: Im Bedarfsfall können Sie Einzelstücke zum Preis

von 3,50 € (inkl. Porto und gesetzlicher MWSt.) beim Verlag bestellen. Hinweis: Für

den Inhalt in diesem Blatt eventuell abgedruckter Wahlwerbung und/oder Anzeigen

mit politischem Inhalt ist ausschließlich die jeweilige Partei/politische Gruppierung

verantwortlich.

Anzeigenteil

Traueranzeigen

Ein Abschied. Ein Mensch.
Viele Erinnerungen.

© halloimgn - stock.adobe.de

Lernen Sie den Waldfriedhof Georgenthal im Thüringer Wald kennen!



Kostenlose Führungen

jeweils am 1. und 3. Samstag im Monat, ohne Anmeldung,
Treffpunkt jeweils um 10 Uhr an der Infotafel am Eingang



Georgenthaler Str., 99887 Georgenthal OT Catterfeld

www.waldfriedhof-georgenthal.de

Tel.: 036253/489949



Mache mit starken Anlagen
**ERFOLGS-
PRODUKTE.**

Starte deine Karriere

am Standort in Ohrdruf

Wir wachsen weiter und suchen Verstärkung in der **Produktion:**

- Anlagenführer (m/w/d)
- Produktionsmitarbeiter (m/w/d)
Maschinenbedienung
- Quereinsteiger (m/w/d) für
innerbetrieblichen Transport

Jetzt bewerben!
karriere.storck.com



Toffifee

merci

ahorn2

Knoppers

Werther's
Original

RIESEN

Dickmann's

Mamba